

# GERETSRIEDerLEBEN

Einfach mehr Stadtblatt

Ausgabe 23/September 2021



Stadtentwicklung	S. 4 - 11	
Verwaltung	S. 12-19	
Kultur	S. 20-29, 47	
Familie	S. 30-33, 46	
Veranstaltungen	S. 34 - 37	
Umwelt	S. 37 - 40	
Energie	S. 41	
Wirtschaft	S. 42-43	

Bildnachweis istochphoto





Erster Bürgermeister  
Michael Müller

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ein durchwachsener Sommer geht langsam zu Ende, zumindest bezogen auf das Wetter. Ich hoffe, Sie alle konnten diese vermeintlich wärmsten Monate des Jahres genießen, selbst wenn sie allzu oft von Regen begleitet wurden.

Was für die einen die nässere Ferienzeit, war für die anderen eine richtig heiße Phase. Sie wissen, wovon ich spreche: nach Jahren der intensiven und oft auch hitzig geführten Diskussion, der herausfordernden Planung mit immer wieder neuen Ergänzungen und Anpassungen und einer anstrengenden Bauphase, in der leider nicht immer alles glatt lief, durften wir nun endlich unser neues Hallenbad in Betrieb nehmen.

Voller Stolz darf ich heute sagen: die Mühen der vergangenen Jahre haben sich gelohnt, es ist ein richtiges Schmuckstück geworden. Vier Becken, verteilt auf zwei Hallen, dazu Sprungtürme und sogar das ein oder andere Spielgerät. Ob nun Anfänger, Sportler oder klassischer Badegast – an und in diesem Hallenbad werden Sie Freude haben. Wir haben uns deshalb auch dazu entschieden, dem Bad in diesem Heft deutlich mehr Platz einzuräumen als sonst. Sie finden Hintergründe zur Historie, zum Bau, zum Team, zum Parkdeck und natürlich auch zu dem Punkt, der es auch über unsere Stadtgrenzen hinaus zu etwas ganz Besonderem macht: der interkommunalen Zusammenarbeit, durch die das Hallenbad überhaupt erst in dieser Größe entstehen konnte.

Es freut mich daher besonders, Ihnen heute eine neue Ausgabe unseres GERETSRIEDerLEBENS präsentieren zu dürfen, die dieses Thema so umfassend und anschaulich aufbereitet. Gleichwohl gibt es natürlich auch zahlreiche andere Themen, die unsere Stadt und das Leben in ihr beschäftigen: weitere Bauprojekte wie die Neue Mitte, unsere Mittagsbetreuungen oder das Wohnbauprojekt an der Banater Straße, endlich wieder stattfindende Veranstaltungen wie beispielsweise unser erfolgreicher Streetfood-Markt oder der anstehende Kulturherbst oder auch allerlei Informationen aus Bücherei, Museum oder Musikschule. Sie erfahren in diesem Heft mit Sicherheit das ein oder andere Neue.

Mein bereits bekannter Tipp: nehmen Sie auch die neue Ausgabe unseres Stadtblattes in die Hand und schmökern Sie in aller Ruhe das GERETSRIEDerLEBEN – es lohnt sich!

Ich wünsche Ihnen allen einen wunderbaren Sommerausklang!

Ihr

Michael Müller,  
Erster Bürgermeister, Stadt Geretsried

## Inhalt

Interkommunales Hallenbad	4-7	Isarsommer Konzerte	20-21	StadtGrün naturnah	38
Baustellenatlas	8-10	Dietrich Bonhoeffer	22	Kampagne Naturschutz	39
Mittagsbetreuungen Grundschulen	11	Lesung Max Mannheimer	23	Naturnahe Hecken	40
Ehrung im Stadtrat	12	Filmpremiere	24	Konzessionsverträge Strom und Gas	41
Diensträume im Dachgeschoss	12	Kulturherbst 2021	25	Kooperation der Stadtwerke	41
Innenausbau Rathaus	13	Stadtbücherei	26-27	Ergebnisse Stadtradeln	41
Gestatten: Daniel Dankesreiter!	14	Volkshochschule Geretsried	28	Firmen helfen Firmen	42
Ausbildung in der Verwaltung	14	Musikschule Geretsried e.V.	29	Malwettbewerb	43
Interview mit dem städt. Controller	15	Radltour des Jugendrates	30	Streetfood-Markt	43
Bürgerversammlung	16	Jugendratswahl	31	Kreuzworträtsel	44-45
Breitband-Update	17	Stadtjugendpflege	31	Nagel und Faden Geretsried e.V.	46
Freies WLAN in Ratsstuben	17	TVJA	32-33	Die Trachtengruppe der Deutschen aus Ungarn e.V.	47
Luca-App	18	Veranstaltungskalender	34-37		
Terminbuchung Rathaus	19	WGV Quarzbichl aktuell	37		

## Interkommunale Zusammenarbeit...

...des ham mia alle scho moi g'hört. Oft dann, wenn's alleine für a Kommune ned geht und ma nur im Team weida kemman.

A bsonders Beispiel für so a interkommunale Zusammenarbeit hamma etz a in Geretsried und no dazu oans, des ma richtig oschaun und sogar nutz'n kann.

I red vo unserm neia interkommunaler Hallenbad. Zugegeben, do hod beim Bau-en ned immer ois so klappt, wia ma uns des gwunschn hobn, aber Geretsried und seine Nachbarn waren trotzdem mutig gnua, a Projekt der Größenordnung überhaupt o zum geh. Das a Bau nia ganz ohne Probleme lafft, des wissma mia doch alle. Do gibt's de ganz normaler Probleme af da Baustelle und hier und da a bsondere Probleme. Bei uns wars lustigerweis a Wasserschaden im Hallenbad und a ärgerlicher Brand. Und des san nur de Herausforderungen af der Baustelle. Vos im Hintergrund ois an Orga zum doa is, des kriagn mir alle garned mit. Eintrittspreise, mit dene jeda wos ofanga ko. Obgestimmte Belegungspläne, de jedem bassn. Da Betriebsübergang zu de Stadtwerke oda a der Betrieb vom neia Parkdeck glei nebam Hallenbad; schließlich is des ja a no extra baut worn. Des ois macht wirklich narrisch vui Arbeit.

Vor allem de Belegungspläne bringan mi wieder z'ruck zum Einstieg.

I hob sogar extra moi bei dem Wikipedia nochgfragt, wos genau ma unter dem Interkommunal versteht. Konkret sogt der Bursch:

...bestimmte kommunale Investitionen lohnen sich von ihrer technisch erforderlichen Mindestgröße erst, wenn sie durch mehrere Nachbarkommunen mitgetragen werden...

Soweit so guad. Im neia Alltag hoapt des aba a, dass ma vo etz o alle im selben Boot sitzen oder bessa g'sagt, im selben Bad schwimmen. Der Geretrieder mim Wolftratshauser, der Königsdorfer mim Eglinger und so weida... Des gilt für de normaler Badegäste und a für alle Vereine, de sich im Belegungsplan arrangieren miassn. Wenn do der oane ned mitm andern mog oder kann, wird's schwierig.

Wenn mia doch irgendwos in der Pandemie g'lernt ham, dann is doch des, dass mia zammhoit'n miassn und ned gegeneinander arbeit'n derfan.

Setzt euch z'amm und red's die Dinge aus. Nehmt's Rücksicht aufeinander. Am End profitiern ma alle davon!

Bleibt's g'sund...

Eure Josefine





Springerbecken, Fotoquelle: Stadt Geretsried

## „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ (Hermann Hesse) Geretsried eröffnet interkommunales Hallenbad in der Adalbert-Stifter-Straße

Genau 4189 Tage sind vergangen, seit der Geretsrieder Stadtrat am 23. März 2010 einstimmig und grundsätzlich den Beschluss gefasst hat, ein neues Hallenbad zu errichten. Viele Sitzungen, Beratungen und Planungen später beginnt nach einer insgesamt dreijährigen Bauzeit mit der offiziellen Einweihung am 10. September 2021 für den Schul- und Schwimmsport im Nordlandkreis eine neue Zeitrechnung.



Wettkampfbecken  
Fotoquelle: Stadt Geretsried



Planschbecken  
Fotoquelle: Stadt Geretsried

## Vom Baubeginn zur Fertigstellung... Die Bauhistorie des interkommunalen Hallenbades

Am 25. Juni 2018 wurde mit dem Bau des neuen Hallenbades begonnen. Nach einer Unterbrechung im Winter 2018/2019 konnte der Rohbau des Gebäudes im August 2019 fertiggestellt werden. Nach der Fertigstellung der Dachkonstruktion im Anschluss wurde am 19. September 2019 das Richtfest für das neue Hallenbad gefeiert. Die Abdichtung der Gebäudehülle erfolgte im Dezember 2019, die erste

Beckenfüllung sowie die Dichtheitsprobe im Februar 2021. Baulich wurde das neue Hallenbad im August 2021 fertiggestellt, in Betrieb genommen dann schließlich am 10. September 2021.

Details zu den jüngeren Bauabläufen finden Sie wie gewohnt in unserem Baustellenatlas auf Seite 9



Baugrube  
Fotoquelle: Stadt Geretsried

## Ein Hallenbad, acht interkommunale Partner! Neues Schwimmbad als Leuchtturmprojekt für Geretsried und die Region

Schließende Schwimmbäder in kleineren Kommunen – in Deutschland ist das seit Jahren allzu häufig Realität, im Schnitt sind es 80 Bäder pro Jahr, die ihre Schwimmbecken dauerhaft leeren. Der Grund ist vielerorts der Gleiche: das Geld für Instandhaltung, Sanierung oder gar Neubauten fehlt, das dauerhafte Defizit belastet die kommunalen Haushalte. Die Folgen für die Schwimmfähigkeit in der Bevölkerung sind teilweise gravierend, von Deutschland als einem Land der Nichtschwimmer ist dann häufig die Rede. In Geretsried begegnet man dieser Sorge mit einem partnerschaftlichen Groß- & Vorzeigeprojekt. Insgesamt sieben Kommunen haben zusammen mit dem Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen ein sogenanntes interkommunales Hallenbad errichtet, sowohl die Investitionskosten als auch die Betriebskosten werden geteilt. Die Stadt Geretsried trägt als Bauherr und Eigentümer den größten Teil.

**Investitionskosten gesamt**  
(Prognose 06. Juli 2021):

ca. 18.751.000 €

**Förderanteil Freistaat Bayern:**

4.210.000 €

**Investitionskosten Stadt Geretsried als Bauherr:**

ca. 13.151.000 €

**Investitionskostenanteile der kommunalen Partner:**

LK Bad Tölz – Wolfratshausen	824.795 €
Stadt Wolfratshausen	248.524 €
Gemeinde Dietramszell	71.571 €
Gemeinde Egling	70.090 €
Gemeinde Königsdorf	58.491 €
Gemeinde Eurasburg	39.487 €
Gemeinde Münsing	39.487 €
Gemeinde Icking	37.513 €

Die Betriebskosten des neuen interkommunalen Hallenbades wurden im Jahr 2015 erstmals ermittelt, damals noch anhand von Verbrauchsprognosen der Fachingenieure und bisheriger Erfahrungswerte aus dem alten Hallenbad. Mit dem Einbau der einzelnen Komponenten im neuen Hallenbad konnte mittlerweile vieles präzisiert werden. Aktuell gehen die Stadtwerke Geretsried als Betreiber des Hallenbades von Betriebskosten in Höhe von 1.657.100 Euro aus. Zieht man die erwarteten Einnahmen aus Eintrittsgebühren von Schulen, Vereinen und

privaten Badegästen ab, erwarten die Stadtwerke ein jährliches Defizit von etwa 870.000 Euro. Gemäß einer im April 2018 geschlossenen Vereinbarung beteiligen sich die interkommunalen Partner auch daran.

**Erwartetes Betriebskostendefizit gesamt: 870.000 €**  
**Betriebskostendefizitanteil Stadt Geretsried:** ca. 641.000 €

**Betriebskostendefizitanteile der kommunalen Partner:**

Stadt Wolfratshausen:	105.242 €
Gemeinde Egling:	28.644 €
Gemeinde Dietramszell:	27.086 €
Gemeinde Eurasburg:	25.208 €
Gemeinde Münsing:	24.933 €
Gemeinde Königsdorf:	17.317 €

Der Defizitanteil der Gemeinde Icking wird von der Stadt Geretsried mitgetragen. Die abgeschlossene Vereinbarung hat eine Laufzeit von insgesamt 25 Jahren, eine erstmalige Anpassung der Betriebskosten ist frühestens nach 10 Jahren möglich. Übersteigt das Defizit die erwarteten Zahlen, geht dies alleine zu Lasten der Stadt Geretsried.

Thomas Loibl



„Ziehen alle an einem Strang: Landrat und Bürgermeister der am Hallenbad beteiligten Kommunen“ Fotoquelle: Stadt Geretsried



Ein Teil des neuen Teams (v.l.n.r.): Frau Schiebel-Heinrichs (Kasse und Reinigung), Frau Hertle, (Fachangestellte für Bäderbetriebe), Frau Marchner (Kasse und Reinigung), Herr Kissel (Fachangestellter für Bäderbetriebe), Herr Nörpel (Rettungsschwimmer), Herr John (Rettungsschwimmer), Herr Klossak (Rettungsschwimmer)  
Fotoquelle: Stadt Geretsried



**Herzlich Willkommen!**  
Das Hallenbad-Team stellt sich vor

Vom Fachangestellten für Bäderbetriebe zum Rettungsschwimmer, vom Mitarbeiter für Kasse und Reinigung bis hin zum

Betriebsleiter – das Geretsrieder Hallenbad zählt insgesamt 12 Mitarbeiter, die mit dem Übergang des Betriebes, bei den

Stadtwerken Geretsried angestellt sind.

## Wer's ganz genau wissen will...

### Zahlen, Daten, Fakten zum neuen Hallenbad

Das Hallenbad verfügt insgesamt über 1400m<sup>3</sup> Wasser, davon 715m<sup>3</sup> im Schwimmerbecken, 520m<sup>3</sup> im Springerbecken, 130m<sup>3</sup> im Nichtschwimmerbecken und 6m<sup>3</sup> Wasser im Planschbecken. Die Wassertiefen betragen im Schwimmerbecken 2m (Hubboden), im Springerbecken 3,80m, im Nichtschwimmerbecken mit 6 Sprudelplätzen und mehreren Massagedüsen 80cm bis 1,25m. Die Maße der

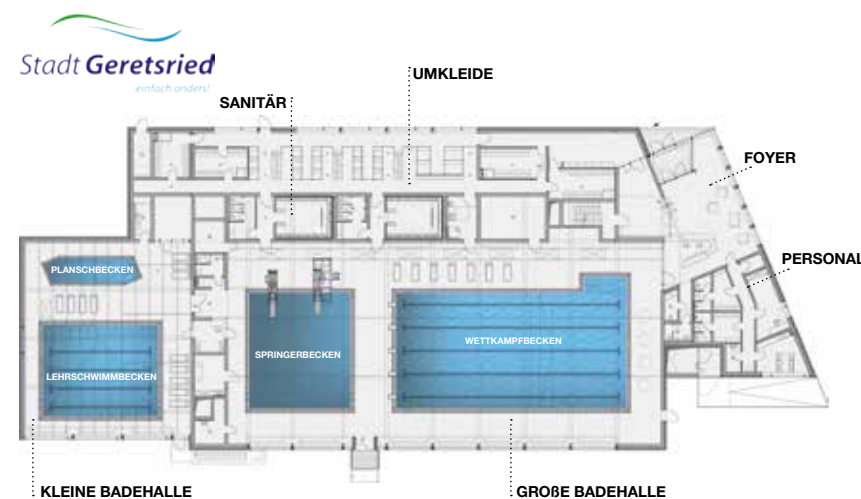
Becken sind 25m x 12,5m (Wettkampfbecken), 12,5m x 11m (Springerbecken) und 12,5m x 10m (Nichtschwimmerbecken). Die Wassertemperaturen bewegen sich in der großen Halle zwischen 26° Celsius und 28° Celsius, im Nichtschwimmerbecken um die 30-32°, und im Planschbecken 32-33°. Insgesamt werden das Schwimmer- und Springerbecken am Tag 6 mal umgewälzt und gefiltert. Das Sprin-

gerbecken bietet Sprunghöhen von 1 Meter und 3 Metern.

Für den Besuch stehen Sammel- und Einzelumkleidekabinen sowie eine behindertengerechte Umkleidekabine zur Verfügung. Die großzügigen Sammelumkleiden verfügen über abschließbare Schränke, eine Einzelumkleidekabine sowie mehrere Wickelkommoden für die kleinen Gäste.

Ziel und Wunsch ist, dass sich alle Besucher wohlfühlen. Aus diesem Grund wurden viele Vorkehrungen getroffen, um das Interkommunale Hallenbad auch für Gäste mit Handicap möglichst attraktiv zu gestalten. Von der Kasse aus ist ein rollstuhlgerechter Zugang in den Nassbereich möglich. Außerdem gibt es einen hydraulischen Hebesitz für Behinderte.

Dieter Bunthoff



Übersicht der Becken Fotoquelle Baukonzept

## Von der Einzel- bis zur 10er Karte... Die Eintrittspreise im neuen Hallenbad

Kinder bis zur Vollendung des 4. Lebensjahres können unentgeltlich in die Badeanlage mitgenommen werden, wenn eine Begleitperson (mind. 16 Jahre) mit gültiger Eintrittskarte die verantwortliche Aufsicht wahrnimmt.

Weitere Informationen finden Sie zudem unter [www.hallenbad-geretsried.de](http://www.hallenbad-geretsried.de) oder [www.geretsried.de](http://www.geretsried.de).

### Vorläufige Öffnungszeiten

Montag	6.00 - 9.00 Uhr 20.00 - 22.00 Uhr
Dienstag	13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	6.00 - 8.30 Uhr 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag	14.00 - 22.00 Uhr
Samstag	9.00 - 21.00 Uhr
Sonntag	9.00 - 20.00 Uhr



Tickets auch als Gutschein erhältlich

### Erwachsene

Einzelkarte – Aufenthaltsdauer 1 Std	3,50 €
Einzelkarte – Aufenthaltsdauer 1,5 Std	4,50 €
Einzelkarte – Aufenthaltsdauer 3 Std	6,00 €
10er Karte – Aufenthaltsdauer 1,5 Std	40,00 €

### Kinder 5 – 12 Jahre

Einzelkarte – Aufenthaltsdauer 1 Std	1,50 €
Einzelkarte – Aufenthaltsdauer 1,5 Std	2,50 €
Einzelkarte – Aufenthaltsdauer 3 Std	4,00 €
10er Karte – Aufenthaltsdauer 1,5 Std	20,00 €

## Ein Parkhaus für viele Nutzer!

### Stadt eröffnet Parkdeck an der Adalbert-Stifter-Straße

231 Parkplätze auf 8 Ebenen – das neue Parkdeck an der Adalbert-Stifter-Straße bietet ausreichend Parkraum an einer Stelle, die von Natur aus gut besucht ist. Schulzentrum, Stadtbücherei, Volkshochschule, Jugendzentrum, Musikschule und das neue Interkommunale Hallenbad – alle diese Einrichtungen liegen in unmittelbarer Nähe, alle ihre Nutzer und Besucher können und sollen auf das neue Parkdeck zugreifen.

Um modernen Standards zu genügen, wurde das Gebäude zukunftsgerichtet und barrierefrei gebaut: so sind die Parkplätze ausreichend breit angelegt, es sind insgesamt 12 E-Lade-Säulen integriert, ein Wegeleitsystem hilft bei der Orientierung und natürlich gibt es auch ausreichend behindertengerechte Stellplätze sowie einen modernen Aufzug. Erstmals in der Geschichte der Stadt wird die Parkanlage zudem von der Kommune selbst betrieben. Details wie Öffnungs-

zeiten, eine verträgliche Preisgestaltung oder eventuelle Rückvergütungen werden derzeit ausgearbeitet; der Geretsrieder Stadtrat wird sich in seiner September-Sitzung schlussendlich damit befassen. Zum Start des neuen Parkdecks bleibt der Besuch für die Nutzer gebührenfrei. Bitte beachten Sie hierzu immer auch die Beschilderungen vor Ort.

Thomas Loibl



Parkdeck beim Hallenbad Fotoquelle Stadt Geretsried



## Der Geretsrieder Baustellenatlas!

### Aktuelle und bevorstehende Baumaßnahmen im Stadtgebiet

Baustelle hier, Baustelle da – ob bei Straßenarbeiten, Schulsanierungen, dem Interkommunalen Hallenbad oder der Neuen Mitte, in Geretsried wird gebaut – oft im Kleinen, manchmal im Großen.

Unser Geretsrieder Baustellenatlas gibt Ihnen einen kurzen Überblick über aktuelle und bevorstehende Baumaßnahmen im Stadtgebiet.

Für mehr Informationen:  
[www.geretsried.de](http://www.geretsried.de) und  
[www.neumitte-geretsried.de](http://www.neumitte-geretsried.de)

## Ein Überblick



Karl-Lederer-Platz  
Fotoquelle: Stadt Geretsried



Baustelle Egerlandstraße  
Fotoquelle: Stadt Geretsried

#### 1 Karl-Lederer-Platz

Die Bauarbeiten auf dem Karl-Lederer-Platz wurden Ende 2020 größtenteils abgeschlossen. Die Firma STRABAG führte bis zuletzt noch die Beseitigung der Mängel durch, welche im Zuge der Abnahme der Oberflächen festgestellt wurden. Entsprechend des Beschlusses des Geretsrieder Stadtrates wurden im Juni zudem die Parkautomaten am und um den Platz in Betrieb genommen. Als letzter Schritt steht nun das Anbringen bzw. Aufstellen von Kunstwerken wie „Der Dialog“ von Herrn Grünwald an. Darüber hinaus wird derzeit geprüft, wie die ebenfalls angedachte Stele von Frau Müssig in einer der Grüninseln am Platz integriert werden kann.

Lukas Schrettenbrunner

#### 2 Egerlandstraße

Die Bauvorhaben der Baugenossenschaft Geretsried eG und der Sparkasse Geretsried schreiten voran: die Rohbauarbeiten laufen und sollen – sofern es keine Verzögerungen gibt – bis Ende November 2021 abgeschlossen werden. Der Baufortschritt erlaubte zuletzt bereits den Rückbau des Anfang 2020 zur Absicherung der Baugrube angebrachten Verbaus, eingebrachte Spundwände wurden gezogen sowie vereinzelt Bohrpfähle überbohrt. Details zum Bauvorhaben finden Sie unter [www.bgz2.de](http://www.bgz2.de) oder [www.neumitte-geretsried.de](http://www.neumitte-geretsried.de).

Thomas Loibl

#### 3 Hallenbad

Nach einem aufwendigen Freimachen des Geländes wurden im August 2018 die Rohbauarbeiten für das Hallenbad gestartet; am 26. September 2018 konnte die Grundsteinlegung in der Fundamentsohle des Kellerbodenplatte gefeiert werden. Der starke Wintereinbruch im Januar 2019 verzögerte die Rohbauarbeiten

deutlich, sodass die Feierlichkeiten zum Richtfest erst am 19. September 2019 stattfinden konnten. Eine Insolvenz des Estrichlegers und die Teilkündigung des ursprünglichen Gerüstbauers sorgten für weitere Störungen und Verzögerungen im Bauablauf. Zu guter Letzt sorgte der Brandunfall Ende November 2019 sowie ein Wasserschaden (durch Beschädigung an der Dachabdichtung in der kleinen Badehalle) für zusätzliche Verzögerungen. So konnte der für die Becken wichtige Dichtheitstest erst im März 2021 erfolgreich durchgeführt werden. Im August 2021 wurden schlussendlich die letzten Anpassungen am Kassensystem und kleine Restarbeiten an der Fassade durchgeführt, ebenso wie die Fertigstellung der Außenanlagen zwischen Hallenbad und Parkdeck. Die Arbeiten im Bereich der Liegewiese südlich des Hallenbades werden im Herbst 2021 abgeschlossen sein. Die Liegewiese steht demensprechend erst im Frühjahr/Sommer 2022 begrünt zur Verfügung.

Christoph Ottawa

#### 4 Parkhaus an der Adalbert-Stifter-Straße

Nach der Fertigstellung des Parkdeck-Gebäudes Ende 2020 konnten die Außenanlagen- und die Asphaltier-Arbeiten witterungsbedingt erst 2021 abgeschlossen werden. Im Juli 2021 wurden die Schrankenanlagen und das Anzeigeschild aufgebaut, über die Sommerferien die letzten Schlosserarbeiten in den Außenanlagen abschließend fertiggestellt. Das Parkdeck wird zeitgleich mit dem neuen Hallenbad im September 2021 in Betrieb genommen.

Christoph Ottawa



Parkdeck  
Fotoquelle: Stadt Geretsried

#### 5 Mittagsbetreuungen an Isardamm Grundschule (5A) & Karl-Lederer-Grundschule (5B)

Die Arbeiten an den beiden Mittagsbetreuungseinrichtungen der Grundschulen sind abgeschlossen. Der Innenausbau ist fertiggestellt, die letzten Fassadenarbeiten erledigt, die Gebäude in Betrieb genommen.

Thomas Loibl



Interkommunales Hallenbad Fotoquelle: Stadt Geretsried



## 6 Ampel Elbestraße/Blumenstraße

Aufgrund der verkehrlichen Situation im Bereich der Elbestraße/Blumenstraße soll der dortige Kreuzungsbereich umgestaltet werden. Dazu wurde ein Planungsbüro für Verkehrstechnik mit einer Verkehrssimulation bezüglich einer Ampellösung beauftragt. Darauf basierend wurde eine Umplanung des Kreuzungspunktes erarbeitet. Diese Ergebnisse wurden mit dem Staatlichen Bauamt in Weilheim als sachzuständiger Behörde sowie der Polizei besprochen. Nach mehreren Abstimmungsterminen konnte nun die Planung der Ampelstandorte durch die Stadtverwaltung beauftragt werden. Vorbereitende Maßnahmen sind noch im Jahr 2021 geplant, das Aufbauen der Ampelmasten und die Inbetriebnahme im kommenden Jahr.

Lukas Schrettenbrunner



Baustelle Banater Straße, Fotoquelle: Stadt Geretsried

## 7 Wohnen an der Banater Straße

Der Geretsrieder Stadtrat und die Krämmel Unternehmensgruppe arbeiten seit Jahren an der Verwirklichung der Quartiersentwicklung zwischen der Banater und der Elbestraße. Dort soll auf 4,7 Hektar ein Stadtquartier mit Wohnungen für verschiedene Einkommensgruppen entstehen. Seit April 2021 sieht man auf dem ehemaligen Lorenzareal Bewegung. Die vorbereitenden Maßnahmen für das Projekt sind in vollem Gange. Zu den benachbarten Grundstücken im Osten wur-

de nach Auskunft des Unternehmens eine Stützmauer errichtet, die das Gelände zur Errichtung der Tiefgarage absichert. Auch eine Bodenuntersuchung zur Kampfmittelbelastung wurde durchgeführt. Im Herbst erfolgen die Erdarbeiten und die Spartenerschließung (Strom, Wasser und Abwasser) des Grundstücks. Im Frühjahr 2022 beginnen schließlich die Hochbauarbeiten und die ersten Kräne werden aufgestellt.

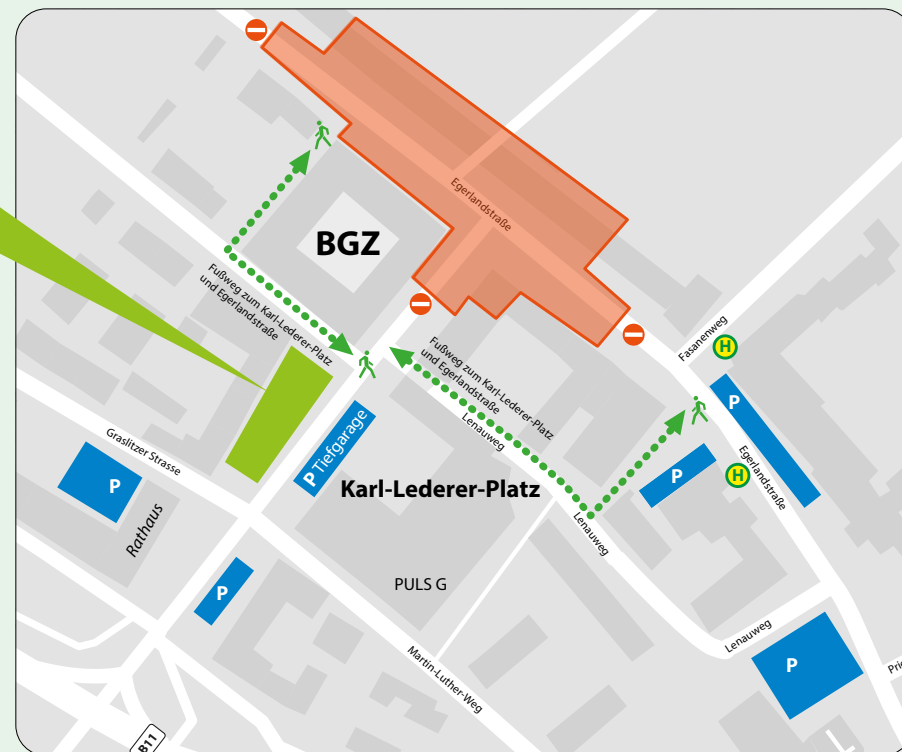
Thomas Loibl

## Grüner Markt in Geretsried!

### Wöchentlich auf dem Karl-Lederer-Platz

Jeden Dienstag von  
7:30 - 12:30 Uhr auf  
dem Karl-Lederer-Platz

Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch!



## Jetzt haben wir Platz!

### Räumlichkeiten der Mittagsbetreuungen an den Grundschulen sind fertig...

Während in einem Raum konzentrierte Stille herrscht, die Kinder beugen sich über ihre Hausaufgaben, wird in der Gruppe nebenan gelacht und gemeinsam gespielt. In die Mittagsbetreuung an der Isardamm-Schule, geplant vom Geretsrieder Büro Udo Brückner, ist mit den Kindern und Erzieher/-innen endlich Leben eingezogen. Die Fenster und Wände sind mit bunten Bastelarbeiten geschmückt, im neu gestalteten Freibereich kann getobt und geklettert werden.



An der Karl-Lederer-Schule sind die hellen und großzügigen Räume fertig  
Fotoquellen: Stadt Geretsried

Auch an der Karl-Lederer-Schule sind die hellen und großzügigen Räume fertiggestellt und werden zum neuen Schuljahr bezogen. Die Leiterin der Einrichtung, Frau Kaiser, hatte bereits im Juli die Gelegenheit genutzt und die Pforten zur neuen Mittagsbetreuung für einen Nachmittag geöffnet. Der Erste Bürgermeister Michael Müller und die Zweite Bürgermeisterin Sonja Frank ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen und überzeugten sich im Rahmen einer Führung des planenden Architekten Klaus-Peter Scharf, von der einladenden Freundlichkeit der vier Gruppenräume. Im Anschluss bedankten sich die Mitarbeiter/-innen der Betreuungseinrichtung bei den Vertretern der Stadt und den Planern mit einem liebevoll vorbereiteten Buffet auf der neuen Terrasse. Alle freuen sich nun, eigenständige Räumlichkeiten zur Verfügung zu haben, nachdem in den vergangenen Jahren die Mittagsbetreuungen in ungenutzten Klassenräumen der Grundschulen untergebracht waren. Gerade rechtzeitig erfolgte nun der Umzug, da der Raumbedarf der Schulen stetig anwächst und diese ihre eigenen Klassenzimmer selber benötigen, um der wachsenden Anzahl an Schülern gerecht zu werden. Dass mit sehr großer Wahrscheinlichkeit auch der Platzbedarf an den Mittags-



Der neu gestaltete Aussenbereich der Karl-Lederer-Schule  
Fotoquellen: Stadt Geretsried

betreuungen weiter ansteigen wird, wurde im Rahmen der Planungen bereits berücksichtigt. Die beiden neuen Modulgebäude könnten im Bedarfsfall sehr schnell und unkompliziert um ein Geschoss aufgestockt werden. Zusammen lernen, spielen, kochen und im Freien toben. All das ist in den beiden neuen Einrichtungen möglich und die Häuser sollen für die Kinder ein Ort der Freude und des Wohlfühlens werden.

Janina Kleiber

Bastelarbeiten der Kinder schmücken bereits die Fenster  
Fotoquellen: Stadt Geretsried







## Engagement auf kommunaler Ebene Ehrung im Stadtrat

Personen, die sich insbesondere durch langjährige Tätigkeit als kommunaler Mandatsträger oder in anderen kommunalen Ehrenämtern um die kommunale Selbstverwaltung verdient gemacht haben, werden jährlich vom Staatsminister des Innern, für Sport und Integration mit der Kommunalen Dankurkunde geehrt. Diese Ehre wurde nun dem ehemaligen Stadtrat Manfred Freiseisen und dem Stadtratsmitglied Volker Witte zu teil. Die feierliche Übergabe erfolgte durch den Ersten Bürgermeister Michael Müller und Herrn Landrat Josef Niedermaier im Rahmen der Stadtratssitzung im April 2021. Beide sprachen ihren tiefen Dank für das langjährige kommunalpolitische und ehrenamtliche Engagement aus.



v.l.n.r. Erster Bürgermeister Müller, Manfred Freiseisen, Volker Witte, Landrat Josef Niedermaier  
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Mona Müller

## Die Planungen schreiten voran! Schaffung von Diensträumen im Dachgeschoss

Wie in der Maiausgabe des Stadtblattes nach berichtet wird das Dachgeschoss über dem Seitenflügel des Rathauses erneuert. Ziel ist zum einen die notwendige statische und energetische Sanierung des Daches sowie die Schaffung neuer Arbeitsplätze für die wachsende Mitarbeiteranzahl.

Seit der Vorstellung im Stadtrat hat das Planerteam um die Architektin Luise Seemayer aus Königsdorf unter den Maßgaben des Denkmal- und Brandschutzes und unter Berücksichtigung der Belange der Arbeitsstättenrichtlinien gemeinsam ein Konzept erarbeitet, das im Juli durch den Bau- und Umweltausschuss der Stadt Geretsried genehmigt wurde.

Parallel zum nun folgenden Genehmigungsverfahren beim Landratsamt hat die Werkplanung begonnen. Die besondere Herausforderung besteht unter anderem in der sorgfältigen Planung und Koordination der Baustelle. Ziel ist es, bei laufendem Betrieb der Stadtverwaltung den bestehenden Dachstuhl abzubauen und die neue Konstruktion zu errichten. Dabei sollen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus möglichst wenig Lärmbelastung und anderen Beeinträchtigungen durch die Baustelle aus-

gesetzt werden. Diese Maßnahme findet in enger Absprache mit dem Büro Kehrbaum und dessen Planung zur einheitlichen Gestaltung der Rathausräumlichkeiten bezüglich Bodenbeläge, Beleuchtung und Leitsystem statt.

Sämtliche Bauarbeiten am Rathaus sollen bis zum Ende des Jahres 2022 abgeschlossen sein und das denkmalgeschützte Gebäude auch im Innenbereich in neuem Glanz erscheinen zu lassen.

Janina Kleiber



Im Dachgeschoss entstehen neue Büroräume  
Fotoquelle: Stadt Geretsried



## Aus Alt mach Neu... Innenausbau Rathaus – Sanierung Flure und Foyer

Die ersten beiden Bauabschnitte des Innenausbau des Rathauses sind fertiggestellt. Dies umfasst die Anbindung des Gebäudes an die Zentralgarage unter dem Karl-Lederer-Platz und die barrierefreie Erschließung aller Geschosse im Rathaus durch einen neuen Aufzug. Nun folgt in den letzten Ausbauschritten zunächst die Ertüchtigung der Treppenraum- und Flurbereiche, um den brandschutztechnischen Anforderungen Rechnung zu tragen.

In diesem Zuge ist auch geplant, die Gänge und Flure zu den verschiedenen Abteilungen einheitlich zu gestalten und klarer zu organisieren. Dies beginnt mit den Bodenbelägen, der Erneuerung von Wand- und Deckenbelägen und beinhaltet auch ein durchgängiges Lichtkonzept. Außerdem sollen Kunstobjekte, die schon jetzt in den Gängen präsentiert werden,



Der Kleine Sitzungssaal soll möglichst ursprungstreu erhalten bleiben  
Fotoquelle: Stadt Geretsried

gezielter in Szene gesetzt werden. Dazu wird es vorab notwendig sein, diese zu kategorisieren, archivieren und ein Ausstellungskonzept zu erarbeiten.

Im Erdgeschoss wird das Publikum, ausgehend vom neu gestalteten Foyer inklusive des Empfangsbereichs, über ein vereinheitlichtes Leitsystem durchs gan-

ze Rathaus und zu den jeweiligen Fachbereichen geleitet. Der kleine Sitzungssaal mit dem Trauzimmer soll möglichst ursprungstreu saniert werden. Dazu ist es geplant, die historischen Schichten der Wandvertäfelung freizulegen und aufzuarbeiten.

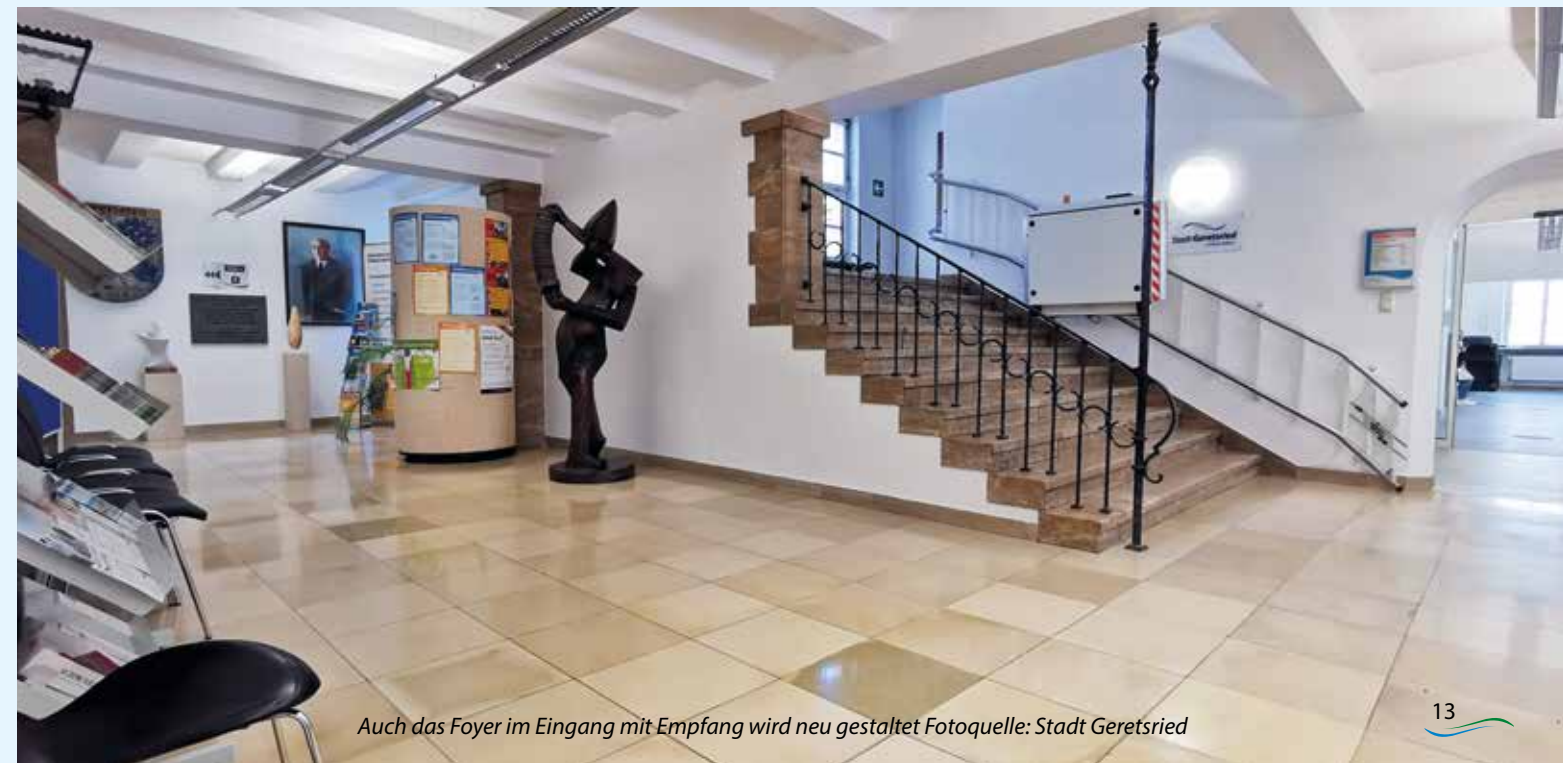
Im ersten Obergeschoss wird der Bereich um das Büro des Ersten Bürgermeisters umgebaut, so dass ein zusätzlicher kleiner Besprechungsraum und eine adäquate Wartezone entsteht.

Start der Baumaßnahme ist im Spätsommer diesen Jahres im Dachgeschoss vor dem Sitzungssaal. Von dort führen die Arbeiten durch das Haupttreppenhaus nach unten und anschließend in die Flure. Die Fertigstellung geht Hand in Hand mit dem Dachgeschossausbau über dem Nebenflügel und ist für das Ende des Jahres 2022 anvisiert.

Janina Kleiber



Kunstobjekte sollen in Zukunft gezielter in Szene gesetzt werden  
Fotoquelle: Stadt Geretsried



Auch das Foyer im Eingang mit Empfang wird neu gestaltet Fotoquelle: Stadt Geretsried





## Gestatten: Daniel Dankesreiter! Neuer Mitarbeiter im Liegenschaftsamt

Mein Name ist Daniel Dankesreiter und ich bin seit dem 01. Mai 2021 bei der Stadtverwaltung Geretsried als Liegenschaftsverwalter tätig. Aufgewachsen bin ich in Gelting, wo ich die ersten 23 Jahre meines Lebens verbracht habe. Mittlerweile wohne ich gemeinsam mit meiner Frau Franziska und unserer 1-jährigen Tochter Emma Sophie in Geretsried.

Nach einer klassischen Bankausbildung bei einer Raiffeisenbank war ich die letzten 12 Jahre im Kreditbereich tätig und für Privat- und Firmenkunden verantwortlich.

Das Liegenschaftsamt ist im Fachbereich Finanzen angesiedelt, in dem ich mich sehr wohl fühle.

In meinen ersten Monaten im Liegenschaftsamt konnte ich mir einen guten Überblick über mein neues, vielseitiges Aufgabengebiet verschaffen. Durch meine große Verbundenheit zu Gelting und Geretsried kenne ich bereits die meisten städtischen Immobilien.

Ich freue mich, als neuer Ansprechpartner in der Stadtverwaltung den Bürgerinnen und Bürgern zu helfen und stehe für Fragen zu städtischen Grundstücken gerne zur Verfügung.

Daniel Dankesreiter



Herr Dankesreiter verwaltet die städtischen Liegenschaften

Fotoquelle: Stadt Geretsried

## Ausbildung wird bei uns Groß geschrieben

### Frau Carina Porkert startet ihre Ausbildung als Verwaltungsinspektoranwärterin

Die 20-jährige beginnt ihre Laufbahn in der dritten Qualifikationsebene bei der Stadt Geretsried zum 01.10.2021, nachdem sie dieses Jahr erfolgreich die allgemeine Hochschulreife erworben hat. Innerhalb von vier Fachstudienabschnitten an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Hof studiert Frau Porkert im Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung. Die praktische Umsetzung und Vertiefung erfolgt bei der Stadt Geretsried in den Abteilungen Bürger, Verwal-

tung, Bauen sowie der Geschäftsleitung und den Stabsstellen der Wirtschaftsförderung, Informationstechnik und der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Wir freuen uns, mit Frau Porkert den Nachwuchs im Rathaus stärken zu können und wünschen ihr schon heute viel Erfolg und Spaß in diesem dualen Studium!

Katja Holzer

#### Neugierig geworden?

Aktuelle Stellen und Ausbildungsangebote finden Sie auf unserer Homepage unter [www.geretsried.de/Jobs&Karriere](http://www.geretsried.de/Jobs&Karriere).

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Im Rahmen der feierlichen Übergabe im Rathaus, hat der Erste Bürgermeister, Herr Michael Müller, die Urkunde zur Ernennung als Verwaltungsinspektoranwärterin an Frau Carina Porkert übergeben. Fotoquelle: Stadt Geretsried



## Blick hinter die Kulissen Interview mit dem städtischen Controller



Herr Schmid überblickt die städtischen Finanzen seit Januar 2021

Fotoquelle: Stadt Geretsried

**Herr Schmid, seit Januar diesen Jahres sind Sie in der Stadtverwaltung Geretsried als Controller beschäftigt. Was hat Sie daran gereizt, hier in Geretsried bei der Verwaltung anzufangen?**

Thomas Schmid: Es sind zwei wichtige Faktoren, die mich dazu bewogen haben, mich auf diese Position Stabsstelle Kosten-Leistungsrechnung / Controlling zu bewerben:

Zum einen bringe ich umfangreiche Erfahrungen und Fachkenntnisse aus der privaten Wirtschaft mit, welche ich in ca. 28 Jahren in verschiedenen Führungspositionen auf dem Gebiet der Rechnungslegung und Controlling sukzessive aufbauen konnte. Insbesondere die Jahre in der Wirtschaftsprüfung haben mir sehr die Sinne für das Erkennen und Beurteilen von Geschäftsentwicklungen und deren Risiken geschärft.

Zum anderen ist es für mich eine unglaublich schöne Herausforderung, das Controlling in der Stadt, in der ich selbst mit meiner Familie wohne, aufbauen zu dürfen und damit gestalterisch an der Zukunft der Stadt Geretsried an exponierter Stelle mitwirken zu können.

**Beschreiben Sie uns doch kurz, wie Sie sich nach den ersten Monaten fühlen und was Sie in der Zeit schon bewegen konnten.**

Thomas Schmid: Nach einer sehr herzlichen Begrüßung durch meine Vorgesetzten und durch den Ersten Bürgermeister wurde es – pandemiebedingt – in den ersten 3 Monaten etwas ruhig

um mich herum. Nach den Regeln waren gemeinsame Treffen kaum möglich, d.h. ich konnte daher auch meine neuen Kolleginnen und Kollegen kaum näher kennen lernen. In dieser Zeit konnte ich mich jedoch gerade deshalb intensiv in die verschiedenen, sehr umfangreichen Bestimmungen einarbeiten, welche das Kommunalwesen so mit sich bringt. Diese Themen waren für mich größtenteils neu.

**Welche Inhalte haben Sie aktuell bereits etablieren können und was haben Sie weiter vor?**

Thomas Schmid: In den ersten Monaten habe ich mich schwerpunktmäßig auf die Einrichtung von zwei Controlling Bereichen konzentriert: Zum einen ist das neue Beteiligungscontrolling nun in der Lage, die Jahresberichte und Haushaltspläne der Tochterunternehmen der Stadt Geretsried umfassend zu analysieren, Kennzahlen auszuwerten und daraus Handlungsempfehlungen an die Mandatsträger zu geben. So ist in diesem Jahr geplant, auch erstmalig einen Beteiligungsbericht der Stadt Geretsried zu erstellen, um die Transparenz in diesem Bereich zu erhöhen. Das neu eingerichtete Fördercontrolling befasst sich mit der Überwachung der ausgereichten Fördermittel an die verschiedenen Institutionen und prüft hinsichtlich der verwendeten Mittel die Zweckgebundenheit.

Aktuell stehen die restlichen Aktivitäten für das Finanzcontrolling an. Ein erster Controlling Bericht zum 2. Quartal 2021 wurde erst jüngst im Haupt- und Finanzausschuss vorgestellt. Das Interesse des Stadtrats schien groß zu sein, unterjährige Entwicklungen einiger wichtiger Kenngrößen des Finanz- und Ergebnishaushalts der Stadt erläutert zu bekommen sowie eine grobe Hochrechnungsprognose für das laufende Haushaltsjahr zu erhalten.

**Noch eine die Frage: wie fühlen Sie sich aktuell in Ihrer neuen Position und im Kreise der Kollegen und Kolleginnen?**

Thomas Schmid: Ich bin wirklich überrascht, wie offen und freundlich die Kollegen und Kolleginnen mir begegnen. Und das in einer Funktion, die nicht überall

Freude erzeugt oder eher auf Ablehnung stößt. Mittlerweile nehme ich auch an verschiedenen Besprechungen und Sitzungen teil, da lernt man sich einfach besser kennen als durch eine Web-Konferenz. Auch gute Unterstützung erhalte ich von den Stellen im Haus, von denen ich entweder Unterlagen zur Sichtung benötige oder mir Prozesse erklären lasse. Ich fühle mich auf dieser Position sehr wohl, da ich kreativ arbeiten und meine Maßnahmen und Vorhaben selbst planen und umsetzen kann.

**War es insgesamt die richtige Entscheidung?**

Thomas Schmid: Absolut. Ich fühle mich sehr wohl und habe das Gefühl, auch etwas bewirken zu können. Vielleicht ist nicht immer möglich das von mir gesetzte Maximalziel zu erreichen, aber das muss es ja auch nicht. Controlling sorgt für eine höhere Transparenz im Verständnis von Zusammenhängen und erleichtert es damit den Entscheidern, eine klare Entscheidung im Einzelfall treffen oder die Impulse für die Zukunft berücksichtigen zu können. Das hat ja auch einen Mehrwert. Für mich ist auch ein großer Gewinn, mich deutlich mehr in das Familienleben integrieren zu können. Das ging vorher von meiner Arbeitsstelle in München kaum oder nur sehr begrenzt. Davon hat nun die ganze Familie etwas.

**Vielen Dank für das offene Gespräch.**

Thomas Schmid: Gerne.

Thomas Schmid  
(Die Fragen stellte Thomas Loibl,  
Pressesprecher der Stadt Geretsried)



## Bürgerversammlung in Zeiten der Pandemie

### Bericht des Ersten Bürgermeisters



Erster Bürgermeister Michael Müller im großen Saal der Ratsstuben  
Fotoquellen: Stadt Geretsried

Im vergangenen Jahr hieß es pandemiebedingt „Bye Bye Bürgerversammlung“. Aufgrund des Infektionsgeschehens und den damit verbundenen Einschränkungen konnte im Jahr 2020 keine Bürgerversammlung in Geretsried stattfinden.

Stattdessen berichtete der Erste Bürgermeister ausführlich im Dezember Stadtblatt GERETSRIEDerLEBEN zu den stadtrelevanten Themen.

Nachdem die Inzidenzwerte sanken und der Lockdown zum 07.06.2021 beendet wurde, konnte dies nun im kleinen Rahmen und unter Einhaltung der Hygienevorschriften am 16.06.2021 nachgeholt werden. Die Plätze in den Ratsstuben waren begrenzt – es wurde um vorherige Anmeldung gebeten – so fanden sich ca. 60 interessierte Bürger/-innen ein. Jede Bürgerin und jeder Bürger aus Geretsried darf an der Bürgerversammlung teilnehmen und hat auch Rederecht. Landrat Niedermaier war der jährlichen Einladung nicht gefolgt und lies sich entschuldigen.

Auf der Tagesordnung standen neben dem Rück- und Ausblick des Ersten Bürgermeisters auch die Information zur gemeinsamen Stadtratssondersitzung mit Wolfratshausen und die beschlossene Resolution zum Erhalt der Kreiskli-

#### Rück- und Ausblick zu den Themen:

- Wohnen
- Aktuelle Baumaßnahmen
- Verkehr & Mobilität
- Kultur & Sport
- Kinderbetreuung & Schulen
- Digitalisierung und Verwaltung

nik Wolfratshausen zur Sicherung der Gesundheitsversorgung. Zudem stand der Erste Bürgermeister während seiner rund 1-stündigen Präsentation Rede und Antwort, bei Fragen als auch zu den eingereichten Bürgeranträgen. Besonders die Zukunft der Kreisklinik, aber auch der Fahrradverkehr, Spielplätze, Kinderbetreuung und die Nahversorgung in Stein wurden hierbei thematisiert.

Mona Müller



Die Anträge der Bürger/-innen werden verlesen und behandeltFotoquellen: Stadt Geretsried

## Unser Breitband-Update...

### Es geht voran!

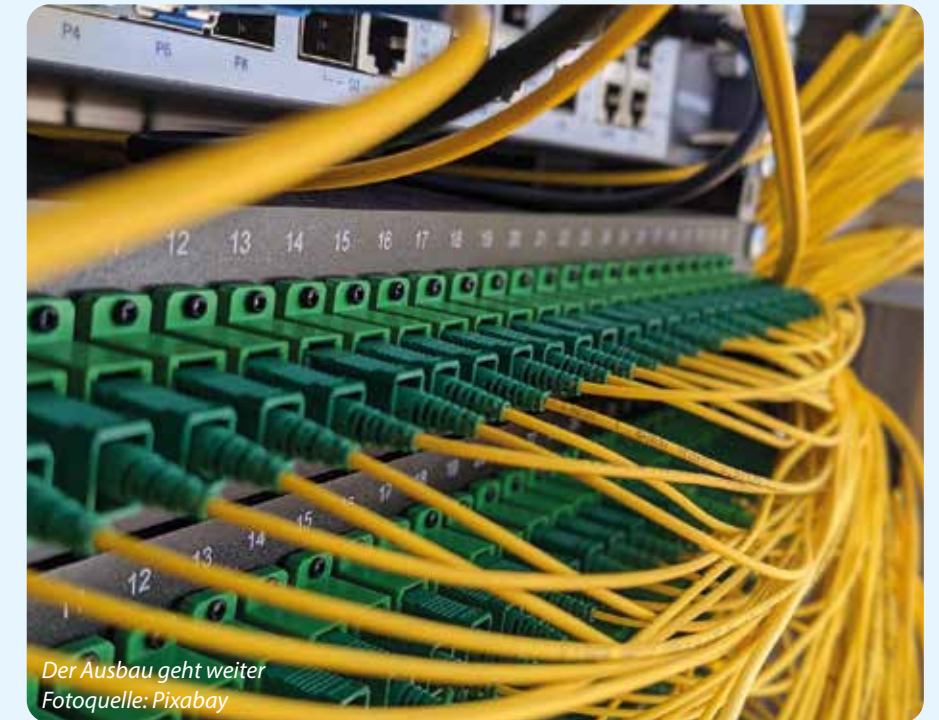
Auch wenn das Rathaus weiterhin auf den ersehnten Glasfaseranschluss warten muss, wurden in den vergangenen Monaten weitere Fortschritte beim Breitbandausbau in den Standorten der Stadtverwaltung gemacht.

Der Bauhof der Stadt Geretsried ist nun (wie die städtischen Schulen) mit einem Glasfaseranschluss (FTTH) versorgt, mit derzeit 100 Mbit/s.

Für das Archiv in der Elbestraße konnte die VDSL-Geschwindigkeit von 50 auf 100 Mbit/s verdoppelt werden.

Für die Bücherei war sogar ein Wechsel von bisherigen bescheidenen DSL 16 Mbit/s zu VDSL 100 Mbit/s möglich und wurde dementsprechend umgesetzt.

Das Isarau-Stadion kann sich über einen Neuanschluss via VDSL 50 Mbit/s freuen. Im Rathaus selbst wurde für die Übergangszeit bis zum Glasfaseranschlussstermin eine weitere Kabel-Leitung (bis 1.000 Mbit/s) aktiviert, die zumindest die Bandbreitenengpässe bei Videokonferenzen und jeglichen Softwareupdates entlastet. In den Ratsstuben wurde WLAN-Infrastruktur implementiert sowie eine Glasfaseranbindung an das Rathaus geschaffen. Zu beachten ist bei allen vorgenannten



Der Ausbau geht weiter  
Fotoquelle: Pixabay

Geschwindigkeitsangaben, dass diese bei Nicht-Glasfaserleitungen nur einen theoretischen Maximalwert im Download bedeuten. Praktisch variieren diese Werte überwiegend und tageszeitabhängig deutlich nach unten.

Daher ist eine Glasfaseranbindung, wo immer technisch möglich und wirtschaftlich sinnvoll, die erste Wahl.

Thomas Habermann

## Neues zum Breitbandausbau

### Freies WLAN nun auch in den Ratsstuben

Der Breitbandausbau der Stadt Geretsried hat eine weitere Etappe erfolgreich absolviert:

Die Ratsstuben Geretsried sind nun ebenfalls mit dem freien WLAN der Stadt Geretsried versorgt. Möglich machte dies eine neue Glasfaserleitung zwischen dem Rathaus und den Ratsstuben, dank derer auch zukünftige Erweiterungen ohne großen Mehraufwand realisierbar sind. Die pandemiebedingte Verlegung vieler Veranstaltungen und Termine vom großen Sitzungssaal in den Saal der Ratsstuben hat die Notwendigkeit einer solchen Infrastruktur noch einmal verdeutlicht. Eine Herausforderung stellten die große abzudeckende Fläche des Ratsstubens-

raumes inklusive des Nebenraums sowie die Holzvertäfelung, die keinesfalls optisch beeinträchtigt werden sollte, dar. Erfreulicherweise ist der Ausbau trotz allem geglückt und es kann nun losgesurft werden.

Wir danken an dieser Stelle allen am Projekt Beteiligten für ihre Unterstützung!

Thomas Habermann



Freies WLAN in den Ratsstuben  
Bildquelle: Pixabay





## Digitaler Besuchsbogen Stadt Geretsried setzt auf Luca-App zur Corona-Kontaktverfolgung

Die Stadt Geretsried setzt seit April 2021 bei der Corona-Kontaktverfolgung in allen ihren Einrichtungen auf die Softwareanwendung Luca. Die vom Bayerischen Staatsministerium für Digitales kostenfrei zur Verfügung gestellte App erleichtert den Gesundheitsämtern die Kontaktnachverfolgung nach dem Auftreten einer Coronainfektion.

Mithilfe ihres Smartphones und der vorinstallierten App können alle Bürgerinnen und Bürger schnell und einfach in der jeweiligen Einrichtung einchecken, ein kurzer QR-Code-Scan reicht aus. Beim Verlassen der Einrichtung checken sie wieder aus.

Die Nutzung ist komplett kostenlos, alle persönlichen Daten sind verschlüsselt und für die jeweilige Einrichtung nicht einsehbar.

Sollte während des Besuchs eine mit Corona infizierte Person in der Nähe gewesen sein, werden diese Informationen verschlüsselt an das zuständige Gesundheitsamt übermittelt und die möglichen Kontaktpersonen informiert.

Die Luca-App kann mit jedem internetfähigen Smartphone oder Tablet im jeweili-

*Die Nutzung wird bislang an folgenden 13 Standorten angeboten:*

- Rathaus Geretsried (Karl-Lederer-Platz 1)
- Außenstelle Fachbereich Familie, Soziales und Sport (Puls G, Karl-Lederer-Platz 18)
- Außenstelle Fachbereich Kultur & Archiv (Elbestraße 25B)
- Museum der Stadt Geretsried (Graslitzerstraße 1)
- Ratsstuben Geretsried (Karl-Lederer-Platz 1)
- Stadtbücherei Geretsried und VHS Geretsried (Adalbert-Stifter-Straße 13)
- Bauhof der Stadt Geretsried (Böhmerwaldstraße 60)
- Turnhalle der Isardamm-Grundschule (Isardamm 14)
- Turnhalle der Karl-Lederer-Grundschule (Johann-Sebastian-Bach-Straße 4)
- Turnhalle der Karl-Lederer-Mittelschule (Johann-Sebastian-Bach-Straße 4)
- Turnhalle der Adalbert-Stifter-Mittelschule (Adalbert-Stifter-Str. 18)
- Turnhalle am Kinderland (Adalbert-Stifter-Straße 7)
- Turnhalle Gelting (Leitenstraße 2)
- Hallenbad (Adalbert-Stifter-Straße 22)

gen App-Store heruntergeladen werden. Nutzer von Smartphones mit anderen Betriebssystemen können eine Web App nutzen, die über die Luca-Website [www.luca-app.de](http://www.luca-app.de) verfügbar ist.

Die Nutzung der App ist freiwillig, alternativ kann weiterhin handschriftlich ein

Besuchsbogen in den Einrichtungen ausgefüllt werden. Fragen Sie hierfür bitte am jeweiligen Empfang nach.

Thomas Habermann

## Digitalisierung der Stadtverwaltung: Geretsrieder Rathaus führt Terminmanagementsystem ein!

– Von der Terminvereinbarung über das Ausfüllen des Besuchsbogens bis hin zum klassischen Check-in

– die Stadtverwaltung Geretsried führt ab 01. September 2021 ein neues Terminmanagementsystem ein, das den Bürgerinnen und Bürgern einen modernen und einfachen Weg zur Planung ihres Besuchs im Rathaus bietet. Termine können künftig äußerst intuitiv und ganz bequem von zu Hause und unterwegs über die Website [www.geretsried.de](http://www.geretsried.de) gebucht werden; hierfür sind lediglich ein Computer oder ein Smartphone mit Browser und Internetzugang erforderlich, eine App wird nicht benötigt.

„Wir gehen mit diesem System konsequent weiter in Richtung Digitalisierung der Verwaltung“, so Geretsrieds Erster Bürgermeister Michael Müller, „gerade in Zeiten einer weltweiten Pandemie wollen wir alle ein Stück weit mehr Planbarkeit und Sicherheit. Unser neues Terminmanagementsystem garantiert unseren Bürgern beides. Sie können damit schnell und effizient ihre Termine im Rathaus buchen und müssen nicht in langen Men-

schenslangen warten.“

Im Foyer des Rathauses erwartet die Besucherinnen und Besucher - ob mit oder ohne vereinbarten Termin - künftig zudem ein modernes Terminal, bei dem sie sich vor Ort einfach und schnell anmelden können. Die von vielen genutzte Luca-App wurde ebenfalls integriert, das lästige Ausfüllen des Besuchsbogens entfällt.

„Die Anmeldung klappt sehr selbsterklärend mit einfachen Angaben und wenigen Klicks“, ergänzt IT-Leiter Thomas Habermann, „die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung wissen dann sofort, dass ihr Besuch anwesend ist: das spart wertvolle Zeit.“

Das Terminmanagementsystem startet zuerst ausschließlich für die wichtigen Bereiche des Bürgerservices der Stadt Geretsried; für die Zukunft ist eine sukzessive Anpassung und Erweiterung für alle bürgerrelevanten Bereiche geplant.

Thomas Loibl

### Bürgerservice der Stadtverwaltung

## Terminbuchung online

**NEU: Ab 1. September 2021**

Mit wenigen Klicks zu kürzeren Wartezeiten!

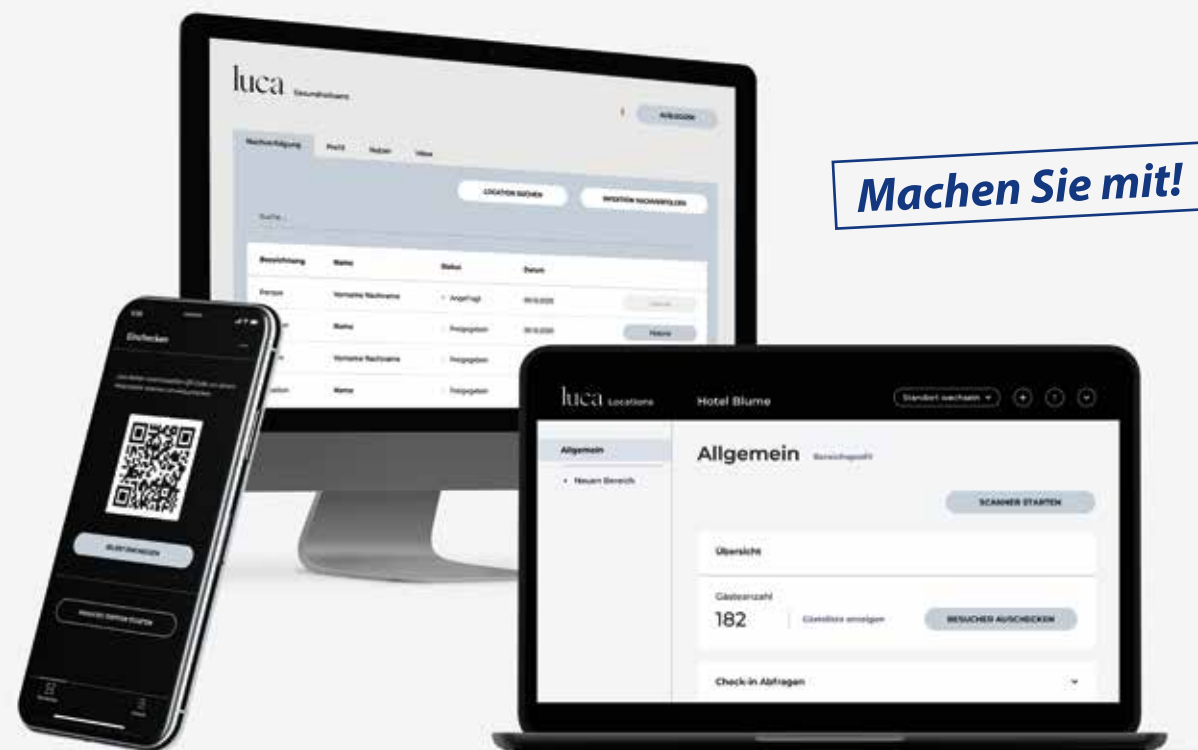


[www.geretsried.de/termine](http://www.geretsried.de/termine)

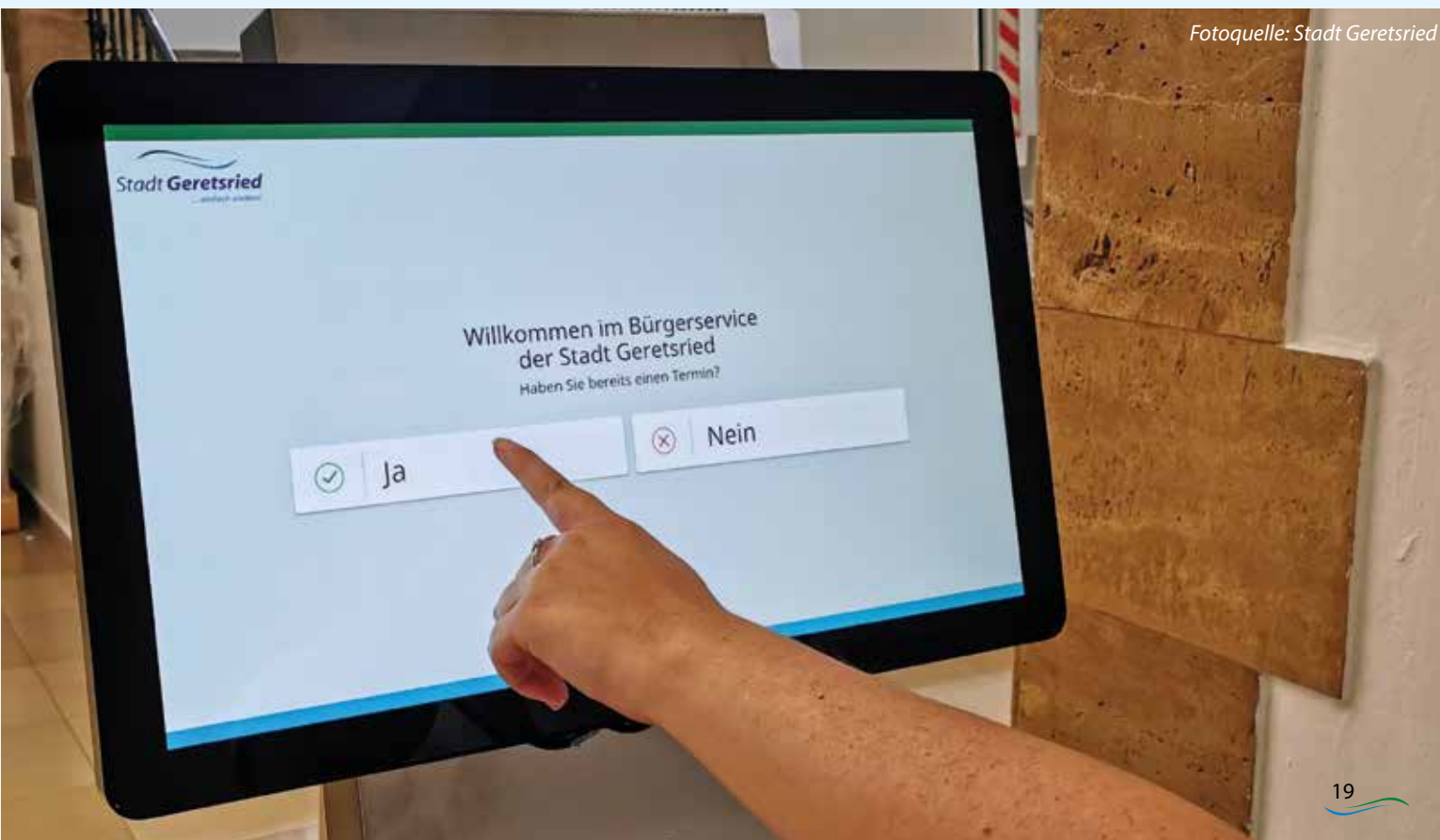
Stadt Geretsried  
...einfach online!

Kontaktverfolgung leicht gemacht  
Bildquelle: Luca App

luca



Fotoquelle: Stadt Geretsried







## Willkommen zurück! Isarsommer-Konzertreihe

Endlich ist es wieder soweit!

Nach langen Wochen der pandemiebedingten kulturellen Abstinenz startete die Stadt Geretsried wieder mit ihrer Isarsommer-Konzertreihe.



Bei schönstem Wetter auf dem Karl-Lederer-Platz lauschten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger den Klängen. Fotoquelle: Stadt Geretsried



Erster Bürgermeister Michael Müller begrüßte Adi Stahuber und seine Isartaler Musikanten. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Willi Sommerwerk gab Songs von Reinhard Mey zum besten. Fotoquelle: Stadt Geretsried



Die diesjährige Isarsommer-Konzertreihe der Stadt Geretsried startete mit dem **Geretsrieder Liedermacher Willi Sommerwerk**, der bekannte Reinhard Mey Lieder interpretierte. Jetzt bekam der neu gestaltete Karl-Lederer-Platz auch seine kulturelle „Einweihung“. Bei schönstem Wetter fanden sich rund 200 Zuhörerinnen und Zuhörern zu einem unterhalt-

samen Liederabend ein. Die während des Konzerts aufgestellte Spendenbox für den Verein „Freizeitclub“ erbrachte € 1.000,- die Sommerwerk gerne an die Vorsitzende Antonie Sommerwerk im Beisein von Bürgermeister Michael Müller, Pfarrer Theo Heckel und Anita Zwicknagl übergab.

Auf ihrer Sommerreise entlang der Isar von Scharnitz nach Plattling gastierten **Adi Stahuber und seine Isartaler Musikanten** auf Einladung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Senioren, Kultur und Sport auch in Geretsried. Auf dem voll besetzten Karl-Lederer-Platz fanden sich Fans aus nah und fern ein, nicht zuletzt, weil auch hiesige Musikanten der Blasmusiktruppe angehören. Durch die großzügige Unterstützung der Stadt konnte das Konzert bei freiem Eintritt angeboten werden. Die aufgestellte Spendenbox diente ausschließlich den Spenden für den Sternstunden e.V. des Bayerischen Rundfunks, für den die musikalische Sommerreise durchgeführt wird. Hinsichtlich des Repertoires kamen die Liebhaber der traditionellen Blasmusik voll auf ihre Kosten. Doch die Stücke erstreckten sich auch auf Swing und Big Band Einlagen, Ländler, Märsche und schließlich auch Walzermusik à la André Rieu.

Sowohl die Musikanten samt Adi Stahuber sowie das Publikum zeigten sich sehr dankbar für den schönen Abend. Adi Stahuber betonte eigens seinen Dank für die Einladung nach Geretsried, pflegt er doch schon seit Jahrzehnten gute musikalische Beziehungen hierher.

Das **Salonquartett La Rosette Pauillac** bildete sich infolge der Partnerschaft zwischen Pullach und dem französischen Weinort Pauillac, der in der Nähe von Bordeaux liegt. Im Rahmen der Isarsommer-Konzertreihe waren die vier bekannten Musikgrößen aus dem Landkreis im vollbesetzten Ratsstubensaal in Geretsried zu Gast. Sie spielten zu einer Matinee vielseitige Tanz- und Unterhaltungsmusik sowie bekannte Schlager und Hits in speziellen Arrangements. Als Zugabe sangen die abwechselnd moderierenden Musiker/-innen noch das durch die Comedian Harmonists bekannte Lied „Mein kleiner grüner Kaktus“.

### Zu hören waren:

**Rainer Marquart:** Am Kontrabass, Gesang, Gesangsarrangements; bekannt als Leiter der Musikfreunde Isartal, der Gartenberger Sänger, Kontrabass bei den Philharmonikern Isartal, Isar4Musi, Organist.

**Peter Gründl:** Klarinette, Saxophon, Flöte, Gesang; Musiklehrer in München, Leiter der Blaskapelle in Seeshaupt, spielt in der Big Band „Cicos-Jazzorchester Geretsried“

**Susanne Storek:** Klavier, Musikschullehrerin für Klavier und Korrepetition

**Alois Brustmann:** Trompete, Gitarre und Gesang; stammt aus der bekannten Musikerfamilie Brustmann aus Waldram. Bekannt durch Chor- und Volksmusik.

Anita Zwicknagl



Aufgrund des Wetters fand das Konzert im großen Saal der Ratsstuben statt. Fotoquelle: Stadt Geretsried



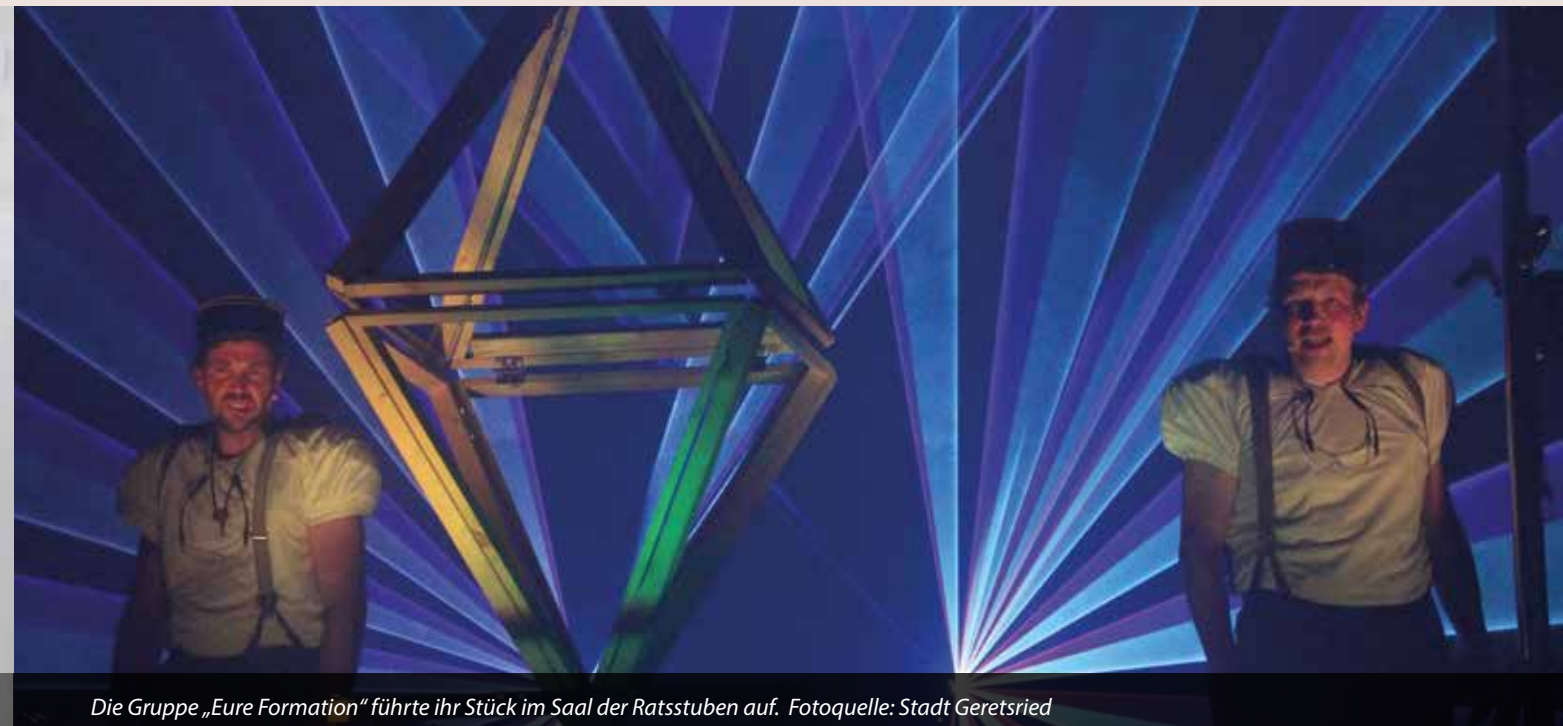


## Kulturhighlights im Sommer

### Ausstellung, Lesung & Filme



Zur Ausstellungseröffnung luden Erster Bürgermeister Müller und Pfarrer Prof. Dr. Theo Heckel. Fotoquelle: Stadt Geretsried



Die Gruppe „Eure Formation“ führte ihr Stück im Saal der Ratsstuben auf. Fotoquelle: Stadt Geretsried



### „Von guten Mächten...“ - Dietrich Bonhoeffer Ausstellung im Museum der Stadt Geretsried

Den Auftakt in die diesjährige Ausstellungssaison des Museums der Stadt Geretsried bildete die Leihgabe des Evangelischen Pressedienstes in Bayern zu Dietrich Bonhoeffer.

Die Ausstellungstafeln vermitteln Informationen zu Bonhoeffers Lebensstationen, seiner Kindheit und Jugend, seinem Studium und Vikariat, seinen Stationen in New York und Berlin. Ebenso werden die Themen seiner Predigten beleuchtet, sein Wirken im Widerstand und seine Gefängniszeit. Das Gedicht „Von guten Mächten“ wurde kostenlos für interessierte Besucher/-innen ausgelegt werden.

Bis heute gilt Dietrich Bonhoeffer als Vorbild für Glaube, Zivilcourage und Überzeugung.

Ergänzt wurde die Ausstellung durch das Theaterstück „BONHOEFFER, der mit dem Lied“ der Gruppe „EURE FORMATION“ mit Lukas Ullrich & Till Florian Beyerbach.

Das Stück beleuchtet das Leben und Werk des Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer. Früh erkannte der Theologe die Gefahren des aufstrebenden Nationalsozialismus und stellte sich diesen - anfangs noch innerhalb der Kirche - entgegen. Das Stück schaut zurück auf Kindheit und Jugend sowie den theologischen Werdegang des Ausnahmepfarrers. Es beschreibt Bonhoeffers Auseinandersetzung mit der lutherischen Zwei-Reich Lehre, dem Wandel des eigenen Christ-Seins bis hin zum politischen Widerstand. Ein mitreißendes Theaterstück ohne einfache Antworten, aber mit viel Stoff zum Diskutieren und Nachdenken.

Anita Zwicknagl

### Lesung aus Max Mannheimers „Spätes Tagebuch“

„Ihr seid nicht verantwortlich für das, was geschah. Aber dass es nicht wieder geschieht, dafür schon.“ (Zitat: Max Mannheimer, Spätes Tagebuch)

Diesen Auftrag annehmend, geht Michael Stacheder seit 2019 in Schulen, besucht Kulturhäuser und Bibliotheken, liest und erzählt dort aus Max Mannheimers „Spätes Tagebuch“, aus seinen Erinnerungen an sein Überleben von Theresienstadt, Auschwitz und Dachau.

Michael Stacheder liest aus Max Mannheimers „Spätes Tagebuch“  
Fotoquelle: Stadt Geretsried



Die Volkshochschule und das Kulturamt der Stadt Geretsried haben Michael Stacheder im Rahmen des Festjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ zu einer Lesung in den Museumsgarten eingeladen.

Mit Michael Stacheder ist es der jungen Generation gelungen, die Erinnerung an Max Mannheimer als Beispiel für die Schrecken der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft und die Verwobenheit des Einzelnen in die Weltgeschichte aufrecht zu erhalten.

Musikalisch umrahmt wurde die Lesung mit einfühlsamen, jiddischen Liedern von Eva Greif und Conny Schubert. Als besonders ergreifend sind vor allem die Texte von „Tzen brider“ und „Asoj wayt wek fun mir“ hervorzuheben.

Anita Zwicknagl



Eva Greif und Conny Schubert umrahmten die Lesung Fotoquelle: Stadt Geretsried





## Filmpremiere: „Geretsried – unsere Stadt“



Fotoquelle: Stadt Geretsried

Der von der Stadt Geretsried in Auftrag gegebene Film „Geretsried-unsere Stadt“ wurde von Gerhard Aumüller (Arbeitskreis Historisches Geretsried) und Dr. Gerrit Waßmann (Fotoclub Geretsried) in langer, mühsamer Arbeit aus bereits bestehenden Filmen des Stadtarchivs und aus Privatbesitz erstellt. Die Filmpremiere fand im Ratsstubensaal statt, der bis zum letzten freien Platz mit interessiertem Publikum gefüllt war.



Inhaltlich gliedert sich der Film in folgende acht Jahrzehnte und Themen:

### 1950

- 1950 Gemeindegründung
- 1953 Erstes Turnfest
- 1955 Kirchweih is
- 1956 10 Jahre Heimatvertriebene: Gedenkstein Einweihung
- 1957 3. Bauabschnitt der Volksschule Geretsried
- 1959 Zweites Turnfest

### 1960

- 1960 10 Jahre Geretsried
- 1966 Einweihung des Isarau-Stadions
- 1966 Winter am Karl-Lederer-Platz
- 1969 Radrennen in Geretsried

### 1970

- 1970 Stadterhebung von Geretsried
- 1972 Olympischer Fackellauf durch Geretsried

### 1980

- 1984 Einweihung des Chamalières-Platzes
- 1984 Wer ist Alf Lechner?
- 1986 Kanufahrt von Bad Tölz nach Geretsried

### 1990

- 1990 40 Jahre Gemeinde 20 Jahre Stadt Geretsried
- 1993 Der Bauhof von Geretsried

- 1993 Siedlungsfest der Trachten-Gruppe der Deutschen aus Ungarn
- 1993 Kinder im Hallenbad von Geretsried
- 1993 Eishockey der River Rats
- 1995 Geretsried-Träger der Ehrenfahne des Europarates

### 2000

- 2004 Der Kunstbunker von Albrecht Widmann
- 2007 Neugestaltung des Karl-Lederer-Platzes

### 2010

- 2011 Einweihung der Nordic Walking Strecken in Geretsried
- 2015 Der neugestaltete Neue Platz
- 2019 Weihnachtsmarkt am neuen Karl-Lederer-Platz

### 2020

- 2020 Jahresauftakt-Veranstaltung im Ratsstubensaal in Geretsried
- 2020 Historische Industrie- und Gewerbeschau in Geretsried
- 2020 Geretsried von oben und ENDE

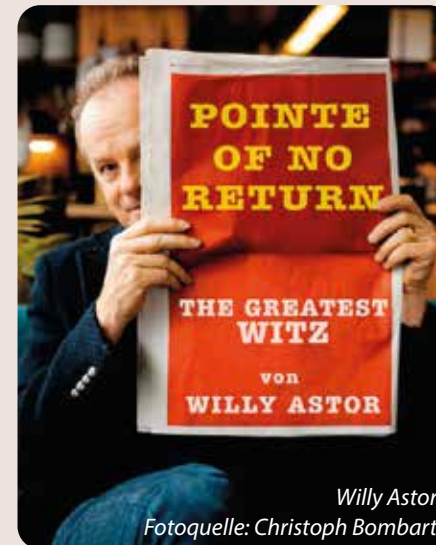
Der Film kann zu 20,00 € als USB-Stick oder als DVD käuflich im Kulturamt und im Museum der Stadt Geretsried erworben werden. Anfragen unter kultur@geretsried.de möglich.

Anita Zwicknagl

## Kulturherbst 2021 Programm



Kartenvorverkauf unter:  
www.kulturherbst-geretsried.de



Willy Astor  
Fotoquelle: Christoph Bombart



Herbert Pixner Projekt  
Fotoquelle: Sepp Pixner

**Konstantin Wecker – „Utopia. Eine Konzertreise.“**  
Freitag, 01.10.2021, 20.00 Uhr  
**ausverkauft**

**La Brass Banda – „Danzn Tour 2021“**  
Samstag, 02.10.2021, 20.00 Uhr  
**ausverkauft**

**Andreas Martin Hofmeir „Kein Aufwand! Teil1“**  
Sonntag, 03.10.2021, 10.30 Uhr

**Herbert Pixner Projekt „Tour 2021“**  
Sonntag, 03.10.2021, 20.00 Uhr  
**ausverkauft**

**Engelstaedter & Band „The Magic of Queen Classic“**  
Montag, 04.10.2021, 20.00 Uhr  
**ausverkauft**

**Metropoltheater München: „Schuld und Schein - Ein Geldstück“**  
Dienstag, 05.10.2021, 20.00 Uhr

**Spider Murphy Gang, unplugged**  
Mittwoch, 06.10.2021, 20.00 Uhr  
**ausverkauft**

**Christian Springer „nicht egal“**  
Kabarett-Solo  
Donnerstag, 07.10.2021, 20.00 Uhr

**Oper Zauberflöte**  
Freitag, 08.10.2021, 20.00 Uhr

**Willy Astor „Pointe of no Return“  
The greatest Witz**  
Samstag, 09.10.2021, 20.00 Uhr

**Annett Louisan „Kleine große Liebe“**  
Sonntag, 10.10.2021, 20.00 Uhr

Anita Zwicknagl

Kurzfristige Änderungen/  
Absage vorbehalten

Zahlreiche Besucher sahen den Film im Geretsrieder Ratsstubensaal  
Fotoquelle: Stadt Geretsried



The Magic of Queen  
Fotoquelle: Christian Simmerl





## Schön, dass Sie den Sommer über da waren!

Die Stadtbücherei Geretsried freut sich darüber, Ihnen auch in diesem Herbst 2021 ein interessantes, digitales, spannendes und den Umständen angepasstes Programm zu bieten!

Fotoquelle: Stadt Geretsried

### Bayerischer Kinderbibliothekspreis 2021:

Jedes Jahr vergibt die Bayernwerk AG (Bayernwerk) den Kinderbibliothekspreis an fünf bayerische Einrichtungen. In seinem Grußwort dankte Bürgermeister Michael Müller den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und hob die Bedeutung der Bücherei für Geretsried hervor: „Ich freue mich über die Verleihung des Kinderbibliothekspreises, die wir vor allem dem starken Engagement des Teams unserer Bücherei zu verdanken haben.“

Gerade in diesen Zeiten ist die Auszeichnung auch eine besondere Anerkennung von kulturellen Einrichtungen und ihren Angeboten auf kommunaler Ebene.“ Das Preisgeld wird nun für die Anschaffung neuer Medien genutzt. Im Rahmen der Auszeichnung entstand auch ein neuer Imagefilm. Der Dank gilt hierzu auch den Bayernwerken und allen Beteiligten. Neugierig geworden? Dann unbedingt anschauen!

### Digitales:

Kennen Sie schon unser neues digitales Angebot?

- 1.) Unter <https://biblioplus-digital.onleihe.de/> finden Sie unsere Onleihe (ca. 22.000 Medien) über die Sie elektronische Zeitungen und Zeitschriften, Bücher und Hörbücher sowie englische eBooks entleihen können
- 2.) Unter <https://badico.overdrive.com/> finden Sie unseren neuen, zweiten Onleihe-Verbund „BaDiCo“. Hier haben Sie nun die Möglichkeit, primär englischsprachige Literatur und Hörbücher – beim weltweit größten Onleihe Anbieter „Rakuten Overdrive“ – zu entleihen.
- 3.) Filmfreund: <https://geretsried.filmfreund.de> Mehr als 3.000 Spiel- und Dokumentarfilme, Serien und Kurzfilme, vom ambitionierten Arthouse-Kino aus aller Welt, über faszinierende Genrfilme bis hin zu Komödien und Dramen – die Streaming-Plattform filmfreund bietet Filmfreunden vielfältige und umfangreiche Einblicke in die weite Welt des Films. Dieses Angebot ist nun auch in der Stadtbücherei Geretsried verfügbar. Für den uneingeschränkten Zugriff braucht es lediglich einen gültigen Leserausweis, probieren Sie es einfach aus! (Auch verfügbar über die filmfreund App über iOS oder Android)
- 4.) Tonies? Tonies! Aktuell 218 Tonies und vier Tonie-Boxen können in der



Über 5.000 € durften wir uns im Frühsommer freuen! Fotoquelle: Stadt Geretsried

Bücherei entleihen werden. Wir behaupten ALLE am Markt verfügbaren Tonies im Bestand zu haben. Testen Sie uns.

- 5.) Wir sind auch bei Instagram zu finden! [https://www.instagram.com/stadtbuecherei\\_geretsried/](https://www.instagram.com/stadtbuecherei_geretsried/)
- 6.) Wir führen neben Playstation 4 und Nintendo Switch auch XBOX Spiele zum Ausleihen. Diese Konsolenspiele werden stetig aktualisiert. Inzwischen haben wir über 230 Medien für Sie im Angebot. Auch einige Playstation 5 Spiele haben wir bereits angeschafft.
- 7.) Der Gaming-Raum ist wieder geöffnet. Es gelten besondere Bedingungen. Sprechen Sie uns an.

### Jetzt für Ihr Smartphone!

Die neue B24 Bibliotheksapp für iOS und Android!

B24 – die App für Bibliotheken und Leser auf Ihrem Smartphone und Tablet. Die App ermöglicht den mobilen Zugriff auf den WebOPAC der Stadtbücherei Geretsried und auf Ihr Leserkonto.

So geht's:

- App herunterladen und installieren
- Bibliothek suchen – per GPS, mit QR-Code oder Direkteingabe
- Anmelden mit Ihrer Lesernummer und Passwort
- oder ohne Anmeldung direkt einsteigen und los!



**Web bOPAC Mobile**  
Jetzt für Ihr Smartphone!  
WebOPAC Mobile als WebApp

Weitere regelmäßige Veranstaltungen (Besondere Regelungen zu Corona)

### Der Literaturkreis:

(in deutscher und französischer Sprache)

Nächster Termin:  
Donnerstag, 23. September ab 19:30 Uhr

Thema: Offene Diskussionsrunde Erwachsene: ab 30 Jahre  
Anmeldung unter: [buecherei@geretsried.de](mailto:buecherei@geretsried.de) oder sprechen Sie uns an

Programm: Buchvorstellungen und -besprechungen sowie spontane Leseempfehlungen der Teilnehmer. Zum Abschluss jedes Treffens: Kurzpräsentation von Neuerwerbungen der Stadtbücherei Geretsried



Fotoquelle: Stadt Geretsried

### Pen & Paper - Rollenspiele für Einsteiger:

An jedem ersten Freitag im Monat, ab 19:00 Uhr. Anmeldung erforderlich! Mindestens 3 Teilnehmer, Maximal 6 Teilnehmer.

Fans von Rollenspielen aufgepasst! Ab dem Sommer 2021 starten wir eine Veranstaltungsreihe zum Thema "Pen & Paper für Einsteiger". Wollt Ihr mit dabei sein? Dann meldet Euch jetzt schon mal bei uns persönlich oder per Mail - dann können wir vorab die passenden Gruppen zusammenstellen und Termine ausmachen. Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Einsteiger und um neue Kontakte zu knüpfen.

Mehr zum Thema "Pen & Paper" findet Ihr auf der Homepage der Stadtbücherei.

Neugierig geworden? Dann jetzt anmelden per E-Mail unter: [buecherei@geretsried.de](mailto:buecherei@geretsried.de).

### Der Spieleabend

unterliegt aufgrund der aktuell geltenden Abstandsregeln aktuell einer Pause...

### Interkulturelle Märchenwoche:

Thema: Prinzessin zu Gast: für Kinder ab 5 Jahren - ohne Eltern-

Turmprinzessin zu Besuch:  
Montag, 27. September von 16 – 17 Uhr

Meeresprinzessin zu Besuch:  
Mittwoch, 29. September von 16 – 17 Uhr

Eisprinzessin zu Besuch:  
Samstag, 02. Oktober von 13 – 14 Uhr  
Montag, 04. Oktober von 16 – 17 Uhr

„Vorlesen, Tanzen, Krone basteln, Selfiezeit mit der Prinzessin...“



Fotoquelle: Stadt Geretsried

Björn Rodenwaldt

### Ihr Feedback hilft uns zu verbessern!

Durch die Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger mittels Feedbackterminal wird es künftig kleine „Infokärtchen“ bei vergriffenen Medien geben. Diese weisen entweder auf unser bestehendes Angebot hin, welches durch unseren OPAC (Online public access catalog) einsehbar ist oder empfehlen eine Vorbestellung des entsprechenden nicht auffindbaren Mediums.

Sie vermissen trotzdem ein bestimmtes aktuelles Medium? Sprechen Sie uns an, wir freuen uns über jeden Anschaffungsvorschlag unserer Leserschaft.





## Volkshochschule Geretsried – lernen vor Ort. Abwechslungsreich, informativ und aktuell



Liebe Interessent/innen und Teilnehmer/innen der Volkshochschule Geretsried  
Jetzt im September beginnt das Herbstsemester der VHS Geretsried. Unser neues Programmheft lag in der ersten

Septemberwoche in Ihrem Briefkasten. Wer kein Heft erhalten hat, kann sich im Rathaus oder in der Stadtbücherei noch ein Exemplar abholen.

Alternativ besuchen Sie doch einfach unsere Website [www.vhs-geretsried.de](http://www.vhs-geretsried.de) und stöbern Sie online durch das Angebot. Dort können Sie sich auch direkt anmelden.



Fotoquelle: iStock

### Was gibt's Neues bei der VHS Geretsried?

**Insgesamt bieten wir 227 Kurse und Einzelveranstaltungen an. 73 davon sind neu.**

**35 Angebote finden online statt**, bequem von zu Hause, von unterwegs oder von wo aus Sie teilnehmen wollen. Alles was Sie brauchen, ist ein Internetzugang und den Zugangslink von uns. Viele Kurse wurden von den Dozent/-innen so vorbereitet, dass bei Bedarf von Präsenzkurs zu Online-Unterricht gewechselt werden kann.

12 Dokumentationen, Vorträge und Diskussionen haben wir aus der vhs.wissen-live Reihe für Sie geplant. Hier finden Sie zu den unterschiedlichsten Themen hochkarätige Beiträge von international anerkannten Fachleuten ihres Wissensgebiets.

**Veranstaltungen, die Bildung für nachhaltige Entwicklung fördern (BNE):**

#### Plastikfrei und nachhaltig - Putzmittel selbst herstellen

„Homo consumens – ich bin was ich kaufe!“ Konsum und Klimawandel  
„Leben ohne Plastik? Wege aus der Wegwerfgesellschaft“

#### Heizungserneuerung: Wie packt man's richtig an?

Diese und weitere Veranstaltungen zu BNE finden Sie im Programmheft und auf unserer Website.

**Demokratie Bildung – ein wichtiges Aufgabengebiet von Volkshochschulen**

In den letzten Monaten wurde immer wieder auf die Freiheitsrechte gepocht, die unser Staat uns gewährt. Aber wer erinnert sich, dass es nicht nur Rechte gibt, sondern auch Bürgerpflichten? Diskutieren Sie mit uns an drei Abenden über **Demokratie** an sich, über den **Freiheitsbegriff des Grundgesetzes** und über **individuelle Freiheit**. Ihr Referent ist dabei Dr. Karl Weinhuber.

Beate Ruda



Wir hoffen das Herbstsemester wie geplant durchführen zu können. Trotzdem gehen wir auch davon aus, dass die Hygienemaßnahmen uns noch eine Weile begleiten werden und deshalb gilt für alle Veranstaltungen der VHS Geretsried auch weiterhin:

**Anmelden zu jeder Veranstaltung**, die Sie interessiert. Auch zu Einzelveranstaltungen und wenn Sie kurzentschlossen sind. Wir müssen für die Vorbereitung des Veranstaltungsortes immer genau wissen, wie viele Teilnehmer/-innen es geben wird, damit wir alle Vorschriften einhalten können. **Das Abstandsgebot beachten, Masken tragen (wenn erforderlich), Benutzung von Handdesinfektion.**

## Musikschule Geretsried e.V. Was gibt es Neues?

### Neu im Team

Wir freuen uns, im Herbst 2021 einige neue Lehrerinnen und Lehrer in unserem Team begrüßen zu dürfen:

### Sommerkonzert der Musikschule

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler haben sich auch heuer wieder den Freiwilligen Leistungsprüfungen der Musikschule Geretsried gestellt. Darunter waren ganz Kleine, die die Juniorprüfung 1 oder Juniorprüfung 2 abgelegt hatten. „Das ist wie das Seepferdchen, wir schwimmen uns mit unserem Instrument frei“, erklärt Sabine Beyer, Musik.-Päd. Schulleiterin der Musikschule. Danach kommen die D1 und D2-Prüfungen, mit einer richtigen Prüfungssituation inklusive Theoriebogen und Vorspiel vor einer Jury. Im Rahmen des Sommerkonzerts der Musikschule wurden nun im Juli den Kindern und Jugendlichen ihre Urkunden und Anstecknadeln von der Zweiten Bürgermeisterin Sonja Frank verliehen. Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule gaben der Veranstaltung musikalisch den perfekten Rahmen.

### Verabschiedet

Zwei Lehrer verlassen im Herbst die Musikschule Geretsried: Franziska Fahrer (Hackbrett, Blockflöte, Gitarre) und Heinrich Zapf (Klarinette). Im Rahmen des Sommerkonzerts wurden sie feierlich mit vielen lieben Worten offiziell verabschiedet: Zweite Bürgermeisterin Sonja Frank dankte für den langjährigen Einsatz und überreichte im Namen der Stadt ein Geschenk, Vorstandsmitglied Stefan Brandes lobte das große Engagement der beiden und die Schulleiterinnen Sabine Beyer und Sabrina Schwenger sowie der Betriebsrat blickten auf die gemeinsame Zeit zurück. Heinrich Zapf war nun 30 Jahre an der Musikschule und hat in dieser Zeit viel Wandel erlebt. „Es war immer richtig, hier zu arbeiten“, sagte er. So empfand es auch Franziska Fahrer, die seit nun fast 10 Jahren Schülerinnen von Grundschule bis Rentenalter unterrichtet hatte.

**Ich will ein Instrument lernen, doch welches?** Eine Entscheidungshilfe kann das Instrumentenkarussell geben, das die Musikschule ab Herbst in den Grundschulen anbietet. Im Laufe eines Schuljahres können die angemeldeten Kinder der 3. Klassen viele verschiedene Instrumente kennenlernen, ausprobieren und auch einige sogar mit nach Hause nehmen, um damit zu üben. Der Unterricht findet in kleinen Gruppen statt, aufgrund der Pandemie bleiben die Kinder im Klassenverband.



Flavia Feudi, 33 Jahre, wird die neue Klarinettenlehrerin in Geretsried. Sie übernimmt die Klasse von Heinrich Zapf und wird auch die Bläserklassenschüler/-innen, eine Kooperation mit dem Gymnasium Geretsried, unterrichten. Ob Miniband, Kammerensemble oder Klarinettenchor – mit ihren Schülerinnen und Schülern hier in Geretsried hat sie viel vor.



Veronika Schulz, 24 Jahre, wird Hackbrett und Gitarre an der Musikschule unterrichten und übernimmt die Schülerinnen von Franziska Fahrer. Sie kommt aus Brunnthal und hat jetzt im Herbst ihr Studium für Volksmusik mit Hauptfach Gitarre sowie Nebenfach Gitarre abgeschlossen.



Johanna Mürnseer, 22 Jahre, unterstützt ab September den Blockflötenunterricht. In den vergangenen Jahren sind die Schülerzahlen stark gestiegen – auch dank unserer Kooperationen mit den Grundschulen – so dass eine weitere Lehrerin nötig geworden ist.



Adrian Ingerl, 31 Jahre, ist der Nachfolger von Phillipp Romacker. Er wird zukünftig immer montags Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene einzeln und in der Gruppe unterrichten. Klassische Gitarre, Liedbegleitung, Jazz und Rock – sein Repertoire ist breit gefächert.

Ebenfalls im Veranstaltungskalender stand das Jubiläumskonzert für 30 Jahre Hinterhalt. Mit dabei Dr. Peter Wegele (Klavier), Björn Kellerstrass (Perc.) und die Schüler „Die unglaubliche Jazzband“. Die Musikschule dankt für die tolle Unterstützung und bittet um zahlreiche Spenden für den KIL e.V., der sich dank seines großen Engagements durch die Corona-Zeit retten konnte.

Musik auf die Straßen und Plätze in Geretsried brachten die Lehrer/-innen der Musikschule im Juli. Sie hatten ihren Transportanhänger in eine kleine mobile

Bühne umgebaut und tingelten damit einen Vormittag lang durch Geretsried. „Damit bringen wir die Musik zu den Menschen“, freut sich Sabine Beyer, Musik.-Päd. Schulleitung. Solche Konzerte soll es nun auch mit Schüler/-innen im Herbst geben – je nachdem, was unter den aktuellen Bedingungen möglich ist. „Dabei wird der Veranstaltungsort vorher nicht verraten – wir wollen ja kein Menschengedränge verursachen“, versichert Schwenger, kaufm. Schulleiterin.

Musikschule Geretsried e.V.





Fotoquellen: Stadt Geretsried

## Eine Tour durch Geretsried... Jugendrat radelt mit dem Bürgermeister

Bei leichtem Regen traten am Samstag, den 24.07.2021 die Jugendräte mit dem Ersten Bürgermeister in die Pedale. Hintergrund der gemeinsamen Fahrradtour der Besuche von Orten, die besonders für Jugendliche sehr interessant sind. An den Haltepunkten erörterten die Jugendlichen ihre Wünsche, Anregungen und Bedürfnisse.

Zu Beginn der Tagestour wurde über die Haftungsproblematik des Dirtparks gesprochen. Der Jugendrat wünscht sich ebenso wie Herr Müller eine baldige sichere Lösung, sodass der Dirtpark wieder in Betrieb genommen werden kann. Am Karl-Lederer-Platz unterhielt man sich über den geforderten „Walk of Fame“. Hier wird die Stadt im Rahmen der Gesamtgestaltung weitere Möglichkeiten prüfen.

An der Mittelschule erläuterte der Bürgermeister die Pläne zum Neubau und dessen Bauablauf.

Einen Platz zum Unterstellen und trocknen bot der Gruppe das neue Parkhaus neben dem Hallenbad. Anschließend wurde das Bad besichtigt und dem Jugendrat die besondere Aufgabe übertragen die Gestaltung des Kindergeburtstags- und Partyraums zu übernehmen. Der nächste Haltepunkt, der Bewegungsparcours, ist bei Jung und Alt gleichermaßen beliebt. Es entstand die Idee weitere Bewegungsmöglichkeiten in Geretsried zu schaffen. Im Jugendtreff Ein-Stein empfing Herr Mühlhans, der Geschäftsführer des Trägervereins, die Radl-Gruppe. Er erklärte die Planungen zum Jugend- und Bürgerhaus in Stein.



In Jugendtreff Ein-Stein empfing Herr Mühlhans, der Geschäftsführer des Trägervereins, die Radl-Gruppe, Fotoquellen: Stadt Geretsried



Im neuen Hallenbad übernimmt der Jugendrat die Gestaltung des Kindergeburtstags- und Partyraums

Fotoquellen: Stadt Geretsried

Abkühlung gab es dann im Eisstadion und auch hier konnten die Jugendlichen Hintergrundwissen erfragen. Anschließend steuerte die Gruppe den Skatepark am Jugendzentrum Saftladen an und äußerte Wünsche zur Neugestaltung. Ihren Ausklang nach einem ereignisreichen Tag fand die Tour bei der freiwilligen Feuerwehr. Dort wurden die Fahrzeuge und neuesten Gerätschaften sowie die Jugendarbeit vorgestellt. Zur Stärkung am wohlverdienten Ende gab es Pizza für die fleißigen Radler.

Julia Brandner

## Jetzt seid ihr dran... Jugendratswahl 2021

Eine der momentanen Hauptaufgaben der Stadtjugendpflege liegt in der Organisation, Bewerbung und Planung der im Herbst bevorstehenden Jugendratswahl. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den bisherigen Mitgliedern des Geretsrieder Jugendrates. Zur entsprechenden Bewerbung und Gestaltung der Plakate & Flyer wurde diesmal eine Werbeagentur (Stileffekt aus Gelting) hinzugezogen. Der Jugendrat selbst möchte in den Schulen und durch verschiedene Aktionen werben. So erhalten die Geretsrieder Jugendlichen die Chance, sich über die Aufgaben und Tätigkeiten des Jugendrates zu informieren. Die Jugendlichen unterstützen bei der Planung von Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche oder das Gemeinwesen in der Stadt Geretsried. So organisieren sie Aktionen für den Kinder- und Jugentag oder veranstalten ein Open Air Kino. Sie bringen in den Jugendratssitzungen Ideen ein und erhalten dafür Sitzungsgeld, das eine kleine Zuwendung für erbrachten Zeitaufwand darstellt. Außerdem werden gemeinsam Ausflüge unternommen, wie beispielsweise die Besichtigung des Bundestags oder Projekte durchgeführt, wie z. B. Basteln für den Weihnachtsmarkt. Der Jugendrat setzt sich aus acht bis zwölf Jugendlichen zusammen und wird alle drei Jahre neu gewählt. Kandidieren können Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren! Außerdem verfügt der Jugendrat über eine eigene Satzung und ist an Prozessen der politischen Willensbildung beteiligt.

Julia Brandner



Quelle der Plakate: Stileffekt im Auftrag der Stadt Geretsried



Wir haben DEIN Interesse geweckt und DU würdest gerne kandidieren?!

Dann melde Dich gerne bei unserer Stadtjugendpflegerin unter Tel. 08171/6298-153 oder besuche den Jugendrat auf Instagram: jugendrat\_geretsried

## Dürfen wir vorstellen? Steckbrief der neuen Stadtjugendpflege

**Name:** Julia Brandner  
**Alter:** 26 Jahre

**Position der Stadtjugendpflege seit:** 01.11.2020 (von November bis Ende Juni 2021 in der Praxisklasse der Mittelschule tätig)

**Vorherige Tätigkeit:** stellvertretende Einrichtungsleitung sowie Gruppenleitung in einer Kinderkrippe in Penzberg

### Aufgaben:

- Mit-Organisation des Ferienpasses
- Förderung der Jugend in den Vereinen
- Unterstützung bei der Planung des Kinder- und Jugentages
- Neubürgerversammlung
- Betreuung unseres Jugendrates
- Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Trägerverein für Jugendarbeit



Seit Juni 2021 Ansprechpartnerin für alle Jugendlichen in Geretsried: Julia Brandner. Fotoquelle: Privat





## Jugendhäuser sind für Alle da! Saftladen und Jugendtreff Stein

Die Stadt Geretsried hat früh erkannt, dass junge Menschen ein Recht auf Angebote der Kinder- und Jugendarbeit haben. Mit dem Jugendzentrum Saftladen (gegenüber des Schulzentrums) und dem Jugendtreff Ein-Stein (ganz im Süden Geretsrieds) gibt es seit vielen Jahren zwei Orte für junge Menschen, an denen sie sich mit pädagogischer Begleitung ausprobieren, sich beteiligen, miteinander messen und sich entfalten können. Grundsätzlich richten sich unsere Angebote an Kinder und Jugendliche von 8 bis 21 Jahren. In Einzelfällen richten sich

die Angebote an jüngere Kinder, junge Erwachsene über diese Altersgrenzen hinaus und an Eltern und Familien. Wichtig ist uns, dass unsere Einrichtung ALLEN jungen Menschen offen stehen, unabhängig von Herkunft, sexueller Orientierung, Geschlecht etc. Es versteht sich von selbst, dass sich auch der Trägerverein an der ersten Geretsrieder Pride Week beteiligt haben um Ängste und Vorurteile abzubauen. Unsere Angebote sind an den Bedürfnissen und Interessen der Besucher/-innen orientierte und leicht zugängliche

Freizeitangebote mit Kommunikation, Action, Spaß, Musik und Sport. Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!



Das Kickerturnier am Jugendtreff Ein-Stein sorgt für Abwechslung  
Fotoquelle: TVJA

## Naturschutz beginnt mit dir!

### Auch Du kannst etwas für eine intakte Umwelt tun

Wie für fast alles im Leben gibt es auch für unsere Arbeit rechtliche Grundlagen. Im Fall der Jugendarbeit ist dies u. a. das Kinder- und Jugendhilfegesetz, das uns als einen der Schwerpunkte der Jugendarbeit die Aufgabe der außerschulischen Jugendbildung mit allgemeiner,

politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung auf den Weg gibt. Diesen Auftrag nehmen wir gerne an, bieten vielfältige Bildungsmöglichkeiten und leben ihn auch innerhalb des Vereins. Unser diesjähriger Betriebsausflug fand

in Geretsried statt und gerne haben wir uns dabei an der seit Mai laufenden Kampagne „Naturschutz beginnt mit Dir.“ von Tölzer Land Tourismus und der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen beteiligt.

## Städtebauförderung und „Sozialer Zusammenhalt“ Aktionstag in den Quartieren

### Wie geht es weiter Nahversorgung in Stein

Die Schließung des Penny-Supermarkts hat die Steiner Bewohner\*innen und auch uns als Quartiersmanagement in Stein maßgeblich beschäftigt und bewegt. Wir sind gemeinsam mit der Stadtverwaltung und dem Eigentümer viele Wege gegangen, haben nach Alternativen gesucht, Gespräche mit Beteiligten geführt, aber waren am Ende leider dennoch nicht erfolgreich. Das Ladenlokal am Steiner Ring konnte inzwischen vermietet werden, aber nicht wie bis zuletzt erhofft als Nahversorger für den Stadtteil Stein. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Ideen und konkrete Vorschläge haben für die Lebensmittelversorgung in Stein. Sprechen Sie uns an – vielleicht gibt es einen Weg, der bisher nicht angedacht wurde und den man zusammen weiter entwickeln kann.

Wir, das ist der Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V. mit den drei Quartieren Johannisplatz, Neuer Platz und Stein, stellen das Miteinander und den sozialen Zusammenhalt in den Mittelpunkt unserer Arbeit.

Der Tag der Städtebauförderung im Mai ist normalerweise ein Aktionstag, an dem die Städte und Quartiere ihre Projekte und Planungen, die sie als Mitglied im Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“ vorstellen. Dieser Aktionstag wurde pandemiebedingt auf den 9. Oktober verschoben. Doch das Quartiersmanagement in Geretsried nutzte die Gelegenheit, um die grünen Projekte voranzutreiben. Im Rahmen des Programms „StadtGrün Naturnah“ entstanden an mehreren Orten Blühwiesen mit einer bunten Mischung von heimischen Pflanzen und Blüten. Diese Wiesen sehen nicht nur schön aus, sondern tragen gleichzei-

tig zum Erhalt der biologischen Vielfalt bei und bieten eine Nahrungsquelle und Lebensraum für viele heimische Tierarten. Am Hochbeet in Stein und an den Trögen der „Essbaren Stadt“ am Neuen Platz haben alle Anlieger die Möglichkeit, nach Lust und Laune zu gärtnern, zu pflanzen, zu ernten und sich zu treffen. Kräuter, essbare Blüten, Gemüse, Beeren – hier ist für alle etwas dabei!

Wer sich beteiligen möchte, kann entweder mit eigener Ausstattung anrücken oder sich beim Quartiersmanagement melden. Neben heimischer und essbarer Pflanzenvielfalt kommt auch die Tierwelt nicht zu kurz, so finden beispielsweise Wildbienen, Grab- und Schlupfwespen, Blumenwanzen, Schwebfliegen, Raub- und Marienkäfer sowie viele weitere Insektenarten Unterschlupf und Nistplätze in unseren Insektenhotels.

## Ein Comeback der Veranstaltungen... Stadtteulfeste & Hofflohmärkte

Auch wenn die Stadtteulfeste sowie der Tag der Städtebauförderung in der ersten Jahreshälfte ausfallen musste, so freuen wir uns, unsere Veranstaltungen in der zweiten Jahreshälfte beispielsweise am 09. Oktober mit einem bunten Programm zum Tag der Städtebauförderung. Neben

Hofflohmärkte in allen Sanierungsgebieten findet in Stein an diesem Tag auch das Stadtteulfest statt. Weitere Informationen und ggf. erforderliche Ausweichtermine entnehmen Sie bitte unserer Internetseite [www.jugendarbeit-geretsried.de](http://www.jugendarbeit-geretsried.de)

## Integration aktiv

### Vielfalt ist für uns ein wichtiges Ziel ...



... deshalb hat IAG im Sommer 2021 viele verschiedene Aktionen rund um Diversität, Gemeinsamkeiten und Unterschiede durchgeführt. Um Vielfalt nicht nur abstrakt, sondern auch bei uns im Trägerverein zu fördern, haben wir die Charta der Vielfalt unterzeichnet und uns damit selbst zur aktiven Unterstützung von Vielfalt und zur Nutzung der dadurch entstehenden Potenziale verpflichtet. Unsere Fotoausstellung ist auf unserer Homepage zu finden. Mit unserem Informationsstand zum Tag der offenen Gesellschaft am 19. Juni und unserem Projekttag „Frieden machen – aber wie?“ in der Deutschklasse, anlässlich des Flaggentags von Mayors for Peace, haben wir die Gelegenheit ergriffen, mit den Menschen in Geretsried in Kontakt zu kom-

men und sich im Austausch miteinander zu fragen: wie können wir auf kleiner Ebene Frieden fördern? Wie sieht ein gutes Zusammenleben aus und wie können wir unsere Gesellschaft offen gestalten? Ein Ausblick: am 18. November findet unser 16. Integrationsforum zum Thema „Integration als zentrale Aufgabe in Kindertagesstätten“ statt, außerdem wollen wir die interkulturelle Vielfalt in unserer Märchenwoche vom 26. September bis 03. Oktober widerspiegeln. Wir freuen uns außerdem, unsere Ausstellung „Streifzüge durch Geretsried – auf der Suche nach Orten, Menschen und ihren Geschichten“ vom 04. Oktober bis 18. November nun auch real in der Stadtbücherei zeigen zu können.

## Eine weitere Wahl steht an!

### Quartiersbeirat wird neu gewählt!

Der Quartiersbeirat ist ein gewähltes Gremium von Bürger/-innen, Gewerbetreibenden und Vertreter/-innen von Institutionen und entscheidet darüber, was im jeweiligen Sanierungsgebiet angepackt und über den Quartiersfonds finanziert werden soll. Ganz gleich ob Bobbycars für das Familiencafé oder Galerieschienen für Kunstausstellungen im Quartierstreff und ob Krokuszwiebeln für Blühwiesen angeschafft werden oder ein Stadtteulfest organisiert werden soll – die Quartiersbeiräte entscheiden mit und packen mit an!

Haben auch Sie Lust, sich einzubringen? Die Mitglieder werden im Herbst neu gewählt. In KW 39 wird im Rahmen einer Quartiersbeiratssitzungen über die Arbeit im Quartier, die Aufgaben und Möglichkeiten der Quartiersbeiräte, sowie den Wahlablauf informiert. Diejenigen, die bereit zur Kandidatur sind und sich

als Beiratsmitglied bewerben möchten, sind hier genau richtig und können sich bei diesen Treffen aufstellen lassen. Aber auch alle anderen Interessierten aus den Sanierungsgebieten Johannisplatz, Neuer Platz und Stein sind herzlich eingeladen sich zu informieren. In den kommenden Wochen kann man dann als Anwohner des jeweiligen Stadtteils seine Stimme abgeben und damit den neuen Quartiersbeirat wählen. Zeitraum der Wahl ist ab der jeweiligen Quartiersbeiratssitzung bis einschließlich 9. Oktober, dem Tag der Städtebauförderung. Dieser Tag ist die letzte Möglichkeit zur Wahl. Die genauen Termine der Quartiersbeiratssitzungen in den jeweiligen Sanierungsgebieten finden Sie auf unserer Homepage: [www.jugendarbeit-geretsried.de](http://www.jugendarbeit-geretsried.de). Seien Sie dabei, damit unsere Stadtteile noch schöner und lebenswerter werden!

## Hilfe für Alle Radlwerkstatt weiterhin geöffnet...

...sofern das Wetter noch herbstlich schön sein wird, gibt es in den nächsten Wochen immer Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr Unterstützung dabei, das eigene Radl wieder flott und vor allem verkehrssicher zu machen. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter bieten am liebsten Hilfe zur Selbsthilfe und unterstützen dort, wo es notwendig ist. Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig. Gerne können sich Interessierte, die bei der Radlwerkstatt mitarbeiten oder sich in anderer Form ehrenamtlich engagieren wollen bei uns melden. Kontakt: Per Mail an [radlwerkstatt@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:radlwerkstatt@jugendarbeit-geretsried.de) oder telefonisch in der Geschäftsstelle unter 0 81 71/9 02 08.

## Termine im Herbst Vortragsreihe „Leben im Alter“

Das Jahresthema des Trägervereins lautet 2021 „TABU! Themen über die man nicht spricht“. Das Spektrum reicht vom Umgang mit Geld über Geschlechtsidentität bis hin zu körperlicher und psychischer Gesundheit und dem Tod. Das Quartiersmanagement nähert sich dem Thema mit einer kostenlosen Vortragsreihe unter dem Titel „Leben im Alter“. Tolle Rednerinnen lockten bereits in der Vergangenheit eine Vielzahl an Besucher/-innen in den Steiner Quartierstreff, um über altersgerechtes Wohnen, Hospiz- und Palliativversorgung und Patientenverfügung zu berichten. Zwei Vortragsnachmittage liegen noch vor uns: Wir laden Sie ein am 20. September von 17:00 bis 19:00 Uhr zu „Demenz in der Kommune – Zukunft für die Gesellschaft“ und am 6. Oktober von 15:00 bis 19:00 Uhr zu unserer Abschlussveranstaltung „Gesundheit und Freizeit“ mit Kaffee und Kuchen. Beide Veranstaltungen finden wenn möglich in den Räumen der Hl. Familie am Johannisplatz statt.

Rudi Mühlhans und KollegInnen



## Veranstaltungskalender – Herbst/Winter 2021

### Gemeldete Termine von September bis Dezember 2021

Auswahlkriterien: Termine von der Stadt (ohne VHS), den Vereinen & Kirchen

WANN	WAS	DETAILS	WO
19.09.21	Jazz dahoam: Session 4 four	10:00 - 12:00 Uhr	Ratsstubensaal Geretsried Karl-Lederer-Platz 1
20.09.21	Vortrag: „Demenz in der Kommune – Zukunft für die Gesellschaft“	17:00 - 19:00 Uhr	Pfarrrei Hl. Familie am Johannisplatz
21.09.21	Grüner Markt	07:30 - 12:30 Uhr	Karl-Lederer-Platz 1
21.09.21	Bau- und Umweltausschuss	17:00 - 21:00 Uhr	Saal der Ratsstuben Karl-Lederer-Platz 1
26.09.21	Geretsrieder Radl-Messe	11:00 - 14:00 Uhr	Neuer Platz Neuen Platz: Macht mit!
26.09. bis 03.10.21	Interkulturelle Märchenwoche	s. Tagespresse	Diverse Orte
28.09.21	Grüner Markt	07:30 - 12:30 Uhr	Karl-Lederer-Platz 1
28.09.21	Stadtratssitzung	17:00 - 21:00 Uhr	Saal der Ratsstuben Karl-Lederer-Platz 1
28.09.21	Öffentliche Quartiersbeiratssitzung Stein	18:00 – 20:00 Uhr	Quartierstreff Stein Steiner Ring 10
28.09.21	Informationsveranstaltung Quartiersbeiratswahlen	18:00 bis 19:00 Uhr	Johannisplatz
28.09.21	Informationsveranstaltung Quartiersbeiratswahlen	19:00 bis 20:00 Uhr	Neuer Platz
01.10.21	Kulturherbst - Konstantin Wecker "Utopia. Eine Konzertreise."	20:00 Uhr	Kulturzelt Jahnstraße
02.10.21	Kulturherbst - LA BRASS BANDA "Danzn Tour 2021"	20:00 Uhr	Kulturzelt Jahnstraße
03.10.21	Kulturherbst - Herbert Pixner Projekt "Tour 2021"	20:00 Uhr	Kulturzelt Jahnstraße
04.10.21	Kulturherbst - Engelstaedter & Band "The Magic of Queen Classic"	20:00 Uhr	Kulturzelt Jahnstraße
04.10.- 18.11.21	Fotoausstellung "Streifzüge durch Geretsried: auf der Suche nach Orten, Menschen und ihren Geschichten"	Zu den Öffnungszeiten der Bücherei	Stadtbücherei Geretsried

Weitere Termine unter:  
[www.geretsried.de](http://www.geretsried.de)

Aufgrund der derzeitigen Lage bzgl. COVID-19 werden womöglich einige der hier aufgeführten Termine abgesagt bzw. verschoben werden müssen. Bitte wenden Sie sich für detailliertere Informationen direkt an die jeweiligen Veranstalter. Bzgl. der städtischen Veranstaltungen beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf der Homepage [www.geretsried.de](http://www.geretsried.de) unter Aktuelles.

WANN	WAS	DETAILS	WO
05.10.21	Grüner Markt	07:30 - 12:30 Uhr	Rathaus Geretsried Karl-Lederer-Platz 1
05.10.21	Haupt- und Finanzausschuss	17:00 - 21:00 Uhr	Saal der Ratsstuben Karl-Lederer-Platz 1
05.10.21	Kulturherbst - Metropoltheater München: "Schuld und Schein - Ein Geldstück"	20:00 Uhr	Kulturzelt Jahnstraße
06.10.21	Kulturherbst - Spider Murphy Gang, unplugged	20:00 Uhr	Kulturzelt Jahnstraße
06.10.21	Vortrag „Gesundheit & Freizeit – Wie halte ich mich fit?“ und Abschlussveranstaltung	15:00 bis 19:00 Uhr	Pfarrrei Heilige Familie
06.10.21	Meet,n' talk – die Jugendratskandidat*innen stellen sich vor	10:00 bis 16:00 Uhr	Jugendzentrum Saftladen
07.10.21	Kulturherbst - Christian Springer "nicht egal" Kabarett-Solo	20:00 Uhr	Kulturzelt Jahnstraße
08.10.21	Geretsrieder Kulturherbst: Konzertabend im Saftladen	19:00 Uhr	Jugendzentrum Saftladen
08.10.21	Krauthobeln	09:00 - 16:00 Uhr	Isartaler Kleingartenverein Geretsried e. V. Jeschkenstrasse
08.10.21	Kulturherbst - Oper Zauberflöte, Freies Landestheater Bayern	20:00 Uhr	Kulturzelt Jahnstraße
09.10.21	Krauthobeln	09:00 - 16:00 Uhr	Isartaler Kleingartenverein Geretsried e. V. Jeschkenstrasse
09.10.21	Kulturherbst - Willy Astor "Point of no Return" The greatest Witz	20:00 Uhr	Kulturzelt Jahnstraße
09.10.21	Tag der Städtebauförderung mit Zeitzeugengesprächen und vielen Aktionen	10:30 bis 16:00 Uhr	Karl-Lederer-Platz (10:30), Johannisplatz (11:30), Neuer Platz(13:00), Stein (14:30)
09.10.21	Hof- und Stadtteilflohmärkte	JP: 11:00 bis 15:00 Uhr NP: 13:00 bis 17:00 Uhr Stein: 14:00 bis 18:00 Uhr	Johannisplatz, Neuer Platz, Stein



Verwaltung



Veranstaltungen



Kultur



Familie



Wirtschaft



Umwelt



Energie



Sport



Stadtentwicklung



Bürgerbeteiligung



## Veranstaltungskalender – Herbst/Winter 2021

### Gemeldete Termine von September bis Dezember 2021

WANN	WAS	DETAILS	WO
09.10.21	Stadtteilstfest „Stein lädt ein“	14:00 bis 20:00 Uhr	Jugendtreff Ein-Stein
10.10.21	Kulturherbst - Annett Louisan "Kleine große Liebe"	20:00 Uhr	Kulturzelt Jahnstraße
12.10.21	Grüner Markt	07:30 - 12:30 Uhr	Karl-Lederer-Platz 1
12.10.21	Ausschuss f. Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport	17:00 - 21:00 Uhr	Saal der Ratsstuben Karl-Lederer-Platz 1
19.10.21	Grüner Markt	17:00 - 21:00 Uhr	Karl-Lederer-Platz 1
19.10.21	Entwicklungs- und Planungsausschuss	17:00 - 21:00 Uhr	Saal der Ratsstuben Karl-Lederer-Platz 1
26.10.21	Grüner Markt	07:30 - 12:30 Uhr	Karl-Lederer-Platz 1
26.10.21	Stadtratssitzung	17:00 - 21:00 Uhr	Saal der Ratsstuben Karl-Lederer-Platz 1
02.11.21	Grüner Markt	07:30 - 12:30 Uhr	Karl-Lederer-Platz 1
09.11.21	Grüner Markt	07:30 - 12:30 Uhr	Karl-Lederer-Platz 1
09.11.21	Haupt- und Finanzausschuss	17:00 - 21:00 Uhr	Saal der Ratsstuben Karl-Lederer-Platz 1
16.11.21	Grüner Markt	07:30 - 12:30 Uhr	Karl-Lederer-Platz 1
16.11.21	Bau- und Umweltausschuss	17:00 - 21:00 Uhr	Saal der Ratsstuben Karl-Lederer-Platz 1
18.11.21	16. Integrationsforum "Integration als zentrale Aufgabe in Kindertagesstätten"	18:00 bis 20:00 Uhr	Mensa an der Joh.-Seb.-Bach-Straße 4
19.11.21	Bundesweiter Vorlesetag mit Bücherralley	s. Tagespresse	Stadtbücherei Geretsried
20.11.21	Konzert Die Lenas mit Elias Vollmer	19:00 - 21:00 Uhr	Ratsstubensaal Geretsried Karl-Lederer-Platz 1
23.11.21	Grüner Markt	07:30 - 12:30 Uhr	Karl-Lederer-Platz 1
28.11.21	Konzert Quartett der Musikschullehrer	10:00 - 12:00 Uhr	Ratsstubensaal Geretsried Karl-Lederer-Platz 1
30.11.21	Grüner Markt	07:30 - 12:30 Uhr	Karl-Lederer-Platz 1
30.11.21	Stadtratssitzung	17:00 - 21:00 Uhr	Saal der Ratsstuben Karl-Lederer-Platz 1

Aufgrund der derzeitigen Lage bzgl. COVID-19 werden womöglich einige der hier aufgeführten Termine abgesagt bzw. ver-schoben werden müssen. Bitte wenden Sie sich für detailliertere Informationen direkt an die jeweiligen Veranstalter. Bzgl. der städtischen Veranstaltungen beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf der Homepage [www.geretsried.de](http://www.geretsried.de) unter Aktuelles.

WANN	WAS	DETAILS	WO
07.12.21	Haupt- und Finanzausschuss	17:00 - 21:00 Uhr	Saal der Ratsstuben Karl-Lederer-Platz 1
11.12.21	Weihnachtsfeier Stein	wird noch bekanntgegeben	
11. u. 12.12.21	Handwerklicher Weihnachtsmarkt	s. Tagespresse	Neuer Platz
13.12.21	Entwicklungs- und Planungsausschuss	17:00 - 21:00 Uhr	Saal der Ratsstuben Karl-Lederer-Platz 1
14.12.21	Stadtratssitzung	17:00 - 21:00 Uhr	Saal der Ratsstuben Karl-Lederer-Platz 1
18.12.21	Weihnachtsfeier am Johannisplatz	s. Tagespresse	Johannisplatz
18.12.21	Weihnachtsfeier in Stein	s. Tagespresse	Jugendtreff Ein-Stein



Verwaltung



Kultur



Wirtschaft



Energie



Stadtentwicklung



Veranstaltungen



Familie



Umwelt



Sport



Bürgerbeteiligung

## WGV Quarzbichl aktuell:

### Erdaushub und Steine gehören nicht in die Biotonne!

Ein problematisches Thema sind Steine bzw. Erdaushub (der hierzulande immer Steine bzw. Kies enthält) in der Biotonne: Zum einen werden die Tonnen zu schwer, können bei der Leerung ausreißen und müssen dann auch von Ihnen erstattet werden – abgesehen von der Gefährdung der Müllwerker durch herunterfallende Tonnen. Außerdem verrotten Steine nicht! Größere Steine können unsere Anlage in Quarzbichl beschädigen, Reparaturkosten zahlt die Allgemeinheit über die Abfallgebühren. Steine in Kiesgröße dagegen sind zu klein zum Absieben und können nicht mehr aus dem fertigen Kompost entfernt werden. Aus unseren Bioabfällen wird gütegesicherter Qualitätskompost hergestellt, der nur einen äußerst geringen Steinanteil enthalten darf - wer möchte schon beim Kauf unserer Loischaltaler

Erden für enthaltenen Kies mitbezahlen? Wir bitten daher um Verständnis: Biotonnen, die Erdaushub oder Steine enthalten, werden nicht entleert. Erdaushub (unbelastet und möglichst ohne Grasnarbe/ohne Humus) gehört zu Kiesbaufirmen: In unserem Abfall-ABC sind diese unter „Erdaushub“ gelistet. Dieses können Sie von [www.wgv-quarzbichl.de](http://www.wgv-quarzbichl.de) durch Anklicken des Bildes „ABC“ aufrufen. In unserer WGV-App finden Sie das ABC unter dem Menüpunkt „mehr“.

WGV Quarzbichl

Bei Rückfragen steht Ihnen gerne die WGV Abfallberatung zur Seite: Tel. 08179 / 9 33-33 oder 08179 / 9 33-35



Steine im Bioabfall können die Verarbeitung in Quarzbichl (hier: Zerkleinerung) beschädigen. Auch Kies macht Probleme. Fotoquelle: WGV Quarzbichl





## Labelingverfahren "StadtGrün naturnah" Stufe 3: Grünflächenstrategie (GfS)

Neben einer umfassenden Bestandsaufnahme der bisherigen Aktivitäten und Akteursbeteiligungen zu den Themen Biodiversitätssteigerung und ökologisches Grünflächenmanagement auf öffentlichen Flächen (Stufe 1) wurden in lokalen Arbeitsgruppensitzungen und engem internen Austausch weitere Maßnahmen zur Verbesserung der biologischen Vielfalt in der Stadt entwickelt und in einem Maßnahmenkatalog festgeschrieben (Stufe 2).

Die Entwicklung einer Grünflächenstrategie (Stufe 3) ist dabei Voraussetzung für den Erhalt der Labelauszeichnung. Die Vergabe des Labels erfolgte am 15. September im Rahmen eines Fachkongresses in Düsseldorf.

Das Ziel - die Steigerung der Artenvielfalt im innerstädtischen Raum - durch ein ökologisch und nachhaltig ausgerichtetes Grünflächenmanagement zu erreichen, ist in entscheidendem Maße von der langfristigen Sicherung der Rahmenbedingungen abhängig.

Das gemeinsame Ergebnis aus den Sitzungen des Arbeitskreises haben wir in einem Strategiepapier mit den folgenden Schwerpunkten zusammengefasst:

1. Kooperative Gesamtausrichtung der Grünflächenstrategie
2. Nachhaltige Entwicklung
3. Dauerhafte Maßnahmen zur Steigerung der Biodiversität
4. Öffentlichkeitsarbeit & Ehrenamt

Der Stadtrat hat am 27.07.2021 die im Arbeitskreis erarbeitete auf Langfristigkeit ausgelegte Grünflächenstrategie für das öffentliche Grün der Stadt beschlossen. Ziel ist die Steigerung der Artenvielfalt im innerstädtischen Raum durch ein öko-

logisch und nachhaltig ausgerichtetes Grünflächenmanagement. Die Verwaltung wurde beauftragt, die vorgestellten Themen auszuarbeiten und hinsichtlich der benötigten finanziellen und rechtlichen Ausstattung, bzw. Ausgestaltung zu konkretisieren. Das Ergebnis soll in der Stadtratssitzung im Oktober vorgestellt werden.

### Was verbirgt sich hinter der Grünflächenstrategie (GfS) ?

- 1. Kooperative Gesamtausrichtung**
  - Erlass einer Freiflächengestaltungssatzung
  - Ausschöpfung aller verfügbaren Werkzeuge in der Bauleitplanung
  - kooperatives Miteinander und Austausch der fachlich Beteiligten innerhalb der Verwaltung
- 2. Nachhaltige Entwicklung**
  - Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes & der Artenvielfalt bereits zu Beginn der Planung bei allen kommunalen Bauvorhaben
  - Voraussetzung für die erforderliche personelle und finanzielle Ausstattung schaffen (Gärtnermeister); ausdrückliche Empfehlung von Arbeitskreis und lokaler Arbeitsgruppe
  - langfristige Entwicklung eines Konzeptes zur Steigerung der Kohlendioxid-Reduktion in den Arbeitsprozessen der gesamten Grünpflege der Stadt Geretsried
- 3. Dauerhafte Maßnahmen**
  - Umsetzung des „Praxishandbuch für Bauhöfe“:
  - Kommunale Grünflächen – vielfältig – artenreich - insektenfreundlich (Bay. Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, Hrsg., 2020) <https://www.bluehpakt.bayern.de/kommunen/bauhoefe.htm>



- veränderte Pflegeroutinen
- Bsp. Ökologische Wiesenpflege:
- qualitative Aufwertung der vorhandenen Flächen durch verbessertes Mahdmanagement
- veränderte Pflanzen- und Saatgutauswahl
- Schaffung von Biotopstrukturen
- Gezielte Nachwuchsschulung
- vertiefende Informationen und weiterführende Videos auf den Seiten des „Blühpakt Bayern“
- Einpflegen der Pflegemaßnahmen im GIS

- 4. Öffentlichkeitsarbeit & Ehrenamt**
  - Vermittlung und Darstellung der im Rahmen des Labelingprozesses durchgeführten Maßnahmen zur Steigerung der Artenvielfalt in der Öffentlichkeit
  - Kennzeichnung der Flächen mit Detailinformationen
  - Informationsmaterialien für spezifische Interessensgruppen zur Verfügung stellen (z.B. Wirtschaftsbetriebe, Hausverwaltungen...)
  - Würdigung des bürgerschaftlichen Engagements durch Ausarbeitung von tragfähigen Anreizsystemen
    - > Wettbewerbe (z. Bsp.: „schönster naturnaher Garten“ erneut ausloben)
    - > Förderung der Umsetzung artenreicher Grünflächen (Förderprogramme zur Fassadenbegrünung, Dachbegrünung etc.)
  - Einrichtung einer Beratungsstelle – Vorschlag aus Arbeitskreis und Lokaler Arbeitsgruppe
  - Fortsetzung und Ausbau der bereits bestehenden Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Unterstützern (Kartierungen)

Inken Domany

Fotoquelle: 123rf.com



## Viele Aktionen im Landkreis Die Kampagne „Naturschutz beginnt mit Dir“

Fotoquelle: Tölzer Land Tourismus

Seit Mitte Mai läuft die Kampagne „Naturschutz beginnt mit Dir“ von Tölzer Land Tourismus.

Auch wir sind mit verschiedenen Unternehmen, lokalen Berühmtheiten und Politikern dabei.

Den Geretsrieder Bürger/-innen möchten wir zeigen, dass Nachhaltigkeit auch bei Betrieben und lokalen Berühmtheiten und Politikern im Mittelpunkt steht. Künftigen Generationen ein besseres soziales und ökologisches Umfeld zu hinterlassen. Durch die Menschenmassen in den Naturräumen steht die Natur vor einem Problem: Zurückgelassener Müll, Fallschparker, Wildcamping und Lagerfeuer sowie das Eindringen in Brut-, Laich- und Ruhezonen der ansässigen Tiere schaden sowohl Flora als auch Fauna und führen langfristig zu Naturschwund und Artensterben. Die Kampagne richtet sich mit unterschiedlichen kommunikativen Maßnahmen sowohl an die Bewohnerinnen und Bewohner des Landkreises als auch an alle Gäste: Plakataktionen, Social Media, Online- & PR Maßnahmen sowie



ein BR5-Hörfunkspot sollen die Botschaft „Naturschutz beginnt mit Dir“ reichweitestark transportieren.

Inken Domany

Die Natur ist Ihnen wichtig? Sie wollen wissen, wie Sie Ihre Touren- und Freizeitplanung gestalten können, ohne dabei der Tier- und Pflanzenwelt zu schaden? Die Kampagne „Naturschutz beginnt mit Dir“ informiert und klärt auf!  
**Jetzt mitmachen und informieren unter [www.dein-toelzer-land.de](http://www.dein-toelzer-land.de)**



Auch wir sind dabei  
Fotoquelle: Stadt Geretsried





## Naturnahe Hecken

### So kommt Leben in den Garten

Eine naturnahe Hecke bietet vielen Vogel- und Schmetterlingsarten Nahrung, Schutz und Lebensraum. Auch für Insekten wie Käfer, Wildbienen und Schwebfliegen spielen sie eine wichtige Rolle. Allein am Weißdorn leben über 160 verschiedene Insektenarten. In der Hecke belassenes Totholz wird von vielen Insekten bewohnt. Diese sind wiederum Nahrung für Vögel, Igel, Spitzmäuse und viele andere Kleintiere. Zudem verhindern Hecken, dass der Boden durch den Wind abgetragen wird. Hecken gleichen Temperaturen aus und filtern Schadstoffe.

Entlang von Hecken können sich Säume entwickeln, die mit Kräutern bewachsen sind. Ohne Mahd wachsen hier mit der Zeit auch Gehölze. Besonders breite und blütenreiche Säume sind Lebensräume für viele Insekten.

#### Charakteristische Bäume und Sträucher naturnaher Hecken sind:

- Schwarzer Holunder
- Haselnuss
- Feldahorn
- Blutroter Hartriegel
- Geißblatt
- Weißdorn
- Blühende Schlehe

#### Wie sieht eine ökologische Pflege aus?

Damit Hecken nicht überaltern, müssen sie alle 7 bis 15 Jahre auf den Stock gesetzt werden. Dazu werden die Gehölze bis etwa kniehoch über dem Boden beziehungsweise nahe dem alten Holz mit einem glatten, schräg angesetzten Schnitt abgeschnitten.

Bei einem Pflegegang sollte abschnittsweise ein Viertel bis ein Drittel der gesamten Hecke entnommen werden; die Pflegeabschnitte sollten etwa 15 bis 25 m lang sein. Warten Sie 3 bis 4 Jahre, bis Sie den nächsten Abschnitt auf den Stock setzen. So kann sich die Hecke regenerieren und die Lebensraumqualität bleibt erhalten.

Verschonen Sie einzelne besondere oder schlecht ausschlagfähige Bäume wie Kirsche, Wildbirne oder Mehlbeere vom Schnitt. Dies gilt auch bei beeren- und dorntragenden Sträuchern wie dem Weißdorn.

Überprüfen Sie schnell wachsende Arten wie Ahorn, Hasel oder Hainbuche regelmäßig und schneiden Sie sie zurück, falls sie langsam wachsende Kleinsträucher zurückdrängen.

Die Saumbereiche von Hecken haben eine hohe ökologische Bedeutung. Die Säume sollten etwa alle 1 bis 3 Jahre abschnittsweise gemäht werden, damit sie nicht verbuschen. Entfernen Sie das Schnittgut.

#### Wann ist der richtige Zeitpunkt?

Das Bayerische Naturschutzgesetz erlaubt Pflegemaßnahmen an Gehölzen nur von Oktober bis Ende Februar. Vom 1. März bis 30. September ist es verboten, Gehölze auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Schonende Form- und Pflegeschnitte, um den Zuwachs zu beseitigen oder die Gesundheit der Hecke zu erhalten, sind allerdings möglich. Verschiebbare Maßnahmen sind zu verschieben. Von Mai bis Mitte Juni sind aus Rücksicht gegenüber Nestern mit Eiern und Jungvögeln Form- und Pflegeschnitte zu vermeiden.

Ihr Ansprechpartner für artenschutzrechtliche Ausnahmen ist die untere Naturschutzbehörde am Landratsamt.

#### Quelle:

Kommunale Grünflächen: vielfältig – artenreich – insektenfreundlich  
Praxis-Handbuch für Bauhöfe, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV)

Inken Domany

In unseren Gärten kann eine lebendige Hecke Zuflucht und Heimat für unzählige Tiere und Pflanzen sein.  
Fotoquelle: Pixabay



## Alles neu - und doch bleibt es im Wesentlichen gleich

### Vergabe der Konzessionsverträge Strom und Gas

#### Was ist ein Konzessionsvertrag?

Ein Konzessionsvertrag ist ein Vertragsverhältnis, das zwischen der Kommune und einem Versorgungsunternehmen abgeschlossen wird. Der Konzessionär erhält das Recht, Versorgungsleitungen in den öffentlichen Flächen zu verlegen und die Kommune erhält im Ausgleich dafür eine Konzessionsabgabe, die pro Kilowattstunde erhoben wird.

#### Einfach erklärt...

Im Stadtgebiet Geretsried werden die Stromleitungen, Umspannwerke und Messstellen seit langer Zeit vom Bayernwerk (und dessen Vorgänger) betrieben. Zwar kann seit dem 29. April 1998 jeder seinen Strom- und Gaslieferanten selbst frei wählen, allerdings gehören die Leitungen, Zähler und Verteilerkästen dem Netzbetreiber. Bisher ist dieser für uns das Bayernwerk. Diese Verträge laufen für maximal 20 Jahre, dann werden die Karten neu gemischt.

Der Netzbetreiber verlangt für die Nutzung seiner Netze Geld vom Endkunden. Dieses wird meistens vom Stromlieferant mit der Stromrechnung kassiert und an den Netzbetreiber weiterreicht. Eine Nutzungsgebühr für Energie.

#### Doch wer bestimmt nun wer das Netz betreiben darf?

Die Vergabe von Strom- und Gaskonzessionen ist streng geregelt. Die Stadt muss nach spätestens 20 Jahren den Wettbewerb ums Netz ermöglichen. In einem ersten Schritt werden in einer öffentlichen Ausschreibung zuerst Interessenten gesucht und geprüft, ob diese auch in der Lage sind, ein Netz zu betreiben. Das ist sehr wichtig, da sonst ein längerfristiger Ausfall von Strom und Gas zu befürchten wäre. Bewerben sich mehrere Interessenten, werden in einem zweiten Schritt Kriterien definiert, nach denen die Auswahl stattfindet. Begleitet wird das Verfahren in der Regel von einem erfahrenen Vergabeberechtsanwalt.

Für beide Netze – Strom und Gas – bekundete jeweils ein Bieter sein Interesse: Für das Stromnetz die Isar Loisach Stromnetz GmbH (ein Zusammenschluss der Stadtwerke Wolfratshausen und Geretsried), für das Gasnetz die Energienetze Bayern (die sich wiederum mit den Stadtwerken Wolfratshausen und Geretsried zusammenschlossen hatte). Die Zusammenschlüsse sind für die Vergabestelle jedoch völlig irrelevant, solange sichergestellt ist, dass die Energieversorgung nicht darunter leidet. Dies wäre der Fall, wenn ein Netzbetreiber nicht in der Lage ist, in einem klar definierten Zeitraum etwaige Stromausfälle zu beseitigen oder das Netz zu erweitern. Auch ist der Wunsch der Gemeinde nicht von Bedeutung. Die Vergabestelle verhält sich absolut neutral. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit den bewährten Partnern.

Roswitha Foißner

Bildquelle: Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder | Alianza del Clima e.V.

## Wer trat am kräftigsten in die Pedale?

### Ergebnisse des Stadtradelns 2021



Das Stadtradeln 2021 fand in Abstimmung mit den Klimaschutzmanagern der Städte und Gemeinden und der Energiewende Oberland vom 19. Juni bis 9. Juli 2021 statt. So trat der ganze Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen mit- und gegeneinander in die Pedale. Angetreten waren im Landkreis diesmal die Städte Bad Tölz, Geretsried und Wolfratshausen sowie die Gemeinden Icking und Benediktbeuern. Gleichzeitig nahmen auch die benachbarten Landkreise Miesbach, Garmisch-Partenkirchen und Weilheim-Schongau an dem 21 Tage dauernden Wettbewerb teil.

#### Die Stadt Geretsried

In Geretsried traten in 21 Teams insgesamt 163 Radler an, somit belegte die Stadt den dritten Platz im Landkreis. Damit hält Geretsried seit einigen Jahren einen ziemlich gleichbleibenden Teilnehmerstand. Leider brachen diesmal die Nachwuchsräder der Schulen weg. Für diese war der Start wohl zu kurzfristig, hatte man doch gerade erst wieder

in den gemeinsamen Präsenzunterricht gewechselt. Dafür schlossen sich einige Kindergärten an.

Drei Wochen wurde geradelt, was das Zeug hält. Eine Woche danach wurde Fazit gezogen:

Der ADFC führt die Tabelle mit großem Abstand, auch dank der zahlreichen Mitglieder an. Trotzdem sind die durchschnittlich 301 km pro Teammitglied wirklich beachtlich.

Im Rathausteam schlossen sich diesmal erfreulich viele Stadträte an und unterstützten die Verwaltung. Vielen Dank für dieses Engagement!

Wie jedes Jahr fällt es schwer, einen klaren Sieger zu benennen. Viele kleine Teams landen aufgrund der wenigen Teilnehmer nur im Mittelfeld.

Gemeinsam haben die Geretsrieder und Geltinger wieder eine Einsparung von 4,5 t CO<sub>2</sub> erreicht.

#### Der Landkreis Bad Tölz - Wolfratshausen

Sieger für die Städte und Gemeinden im Landkreis war diesmal wohl eindeutig Bad Tölz. Mit 268 Radelnden und insgesamt fast 60.000 Kilometern war die Kreisstadt allen voraus. Aber auch Icking als kleinste teilnehmende Gemeinde legte einen grandiosen Start hin und schaffte satte 13.811 Kilometer.

#### Das Oberland

Zusammen haben in den vier Landkreisen des Oberlands 6735 Radelnde satte 1,3 Millionen Kilometer erradelt. Der Landkreis Weilheim hat mit über 500.000 Kilometern die Latte fürs nächste Jahr sehr hoch gehängt.

Wir freuen uns bereits auf das gemeinsame Radeln im nächsten Jahr!

Roswitha Foißner





Die symbolische Gutscheinübergabe: Bernd Schalk, Geschäftsführer der Firma Pulcra Chemicals (2. v. li.) freut sich über den Erhalt der Gutscheine für seine Mitarbeiter. Überreicht durch (v. li.) Frederik Holthaus (Vertreter ProCit), Ersten Bürgermeister Michael Müller und Wirtschaftsförderin Rebecca Geisler. Fotoquelle: Stadt Geretsried

## Firmen helfen Firmen Unterstützung für den Einzelhandel und die Gastronomie

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Geretsried hat gemeinsam mit der Industriegemeinschaft IGG e.V. und dem Einzelhandelsverein ProCit e.V. eine Gutscheinkampagne ins Leben gerufen, welche dem ortsansässigen Einzelhandel und der Gastronomie zu Gute kommen soll.

### Wie funktioniert das Ganze?

Alle Geretsrieder Unternehmen können 5-Euro Gutscheine bei dem Verein ProCit e.V. erwerben und diese an die eigenen Mitarbeiter verschenken z.B. zu Geburtstagen, Jubiläen oder auch als monatliche steuerfreie Sachzuwendung nutzen. Die Gutscheine können bei zahlreichen Einzelhändlern und Gastronomen im Stadtgebiet eingelöst werden und unterstützen dadurch die regionalen Anbieter. Der ProCit e.V. übernimmt den Verkauf der Gutscheine an die Firmen und auch die Auszahlung für eingelöste Gutscheine an die Händler und Gastronomen. Die IGG e.V. hat die Druckkosten für die Gutscheine übernommen und die Wirtschaftsförderung der Stadt Geretsried die gesamte Organisation und Abwicklung, beginnend mit der Abstimmung aller Akteure über Festlegung der Konditio-

nen der Gutscheine, Layout und Druck sowie die gesamte Öffentlichkeitsarbeit. Auch die Kosten für Layout und Öffentlichkeitsarbeit hat die Stadt Geretsried übernommen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der Kreis der teilnehmenden Einzelhändler und Gastronomen ist vielfältig und abwechslungsreich.

Mit dabei sind bereits:

- Bäckerei Burger
- Isar-Kaufhaus
- Buchhandlung Osiander
- Miedereck
- Dorfladen Gelting
- Musikhaus Dörfler
- Eiscafé L' Arena
- Occasion Mode & Lifestyle
- Feinkost Olive/Coffeeholc
- Reisebüro Hecher
- Intersport Utzinger
- Restaurant Grillmeister
- Bäckerei Schmid-Back
- Hockey Sports Ott
- Subway
- Spielwaren Krömer

Die aktuelle Auflistung der teilnehmenden Akzeptanzstellen können sie jederzeit auf der Website des ProCit e.V. einsehen unter: [www.procitgeretsried.de/kopie-von-firmen-helfen-firmen](http://www.procitgeretsried.de/kopie-von-firmen-helfen-firmen) Es haben bereits zahlreiche Firmen unterschiedlichste Mengen von Gutscheinen bestellt, von Kleinstmengen bis in die Hunderte. So wurden bisher bereits über tausend Gutscheine ausgegeben. Weitere Infos über die Aktion und auch die Firmen, die durch den Gutscheinkauf die heimische Wirtschaft stärken finden Sie unter [www.geretsried.de/wirtschaft](http://www.geretsried.de/wirtschaft) Bestellungen für weitere Gutscheine können Sie direkt an die Wirtschaftsförderung der Stadt Geretsried richten. Auch wenn Sie einen Einzelhandelsbetrieb besitzen oder eine Gastronomie in Geretsried betreiben, können Sie sich noch als Akzeptanzstelle aufnehmen lassen. Ein großer Dank gilt allen Beteiligten!

Rebecca Geisler

## And the Winner is...

### Gemeinsamer Malwettbewerb der Städte Geretsried & Wolfratshausen

Für den neuen Flyer „Ausflugsziele“ für unsere Jugend, der in Zusammenarbeit der Städte Geretsried und Wolfratshausen entsteht, wurden talentierte und kreative Jugendliche zur Gestaltung des Covers gesucht. Der Infolyer wird Angebote für Kinder und Jugendliche rund um die beiden Städte beinhalten. Wo kann man was und wann bei uns unternehmen. Das Thema des Wettbewerbs war: „Bewegung, Spiel und Spaß“  
Was reizt Dich an Deiner Stadt? Wie und wo vertreibst Du Dir die Zeit? Wie bist Du sportlich aktiv? Welches sind deine Lieblingsorte? Worauf freust Du Dich?

Teilnehmen konnten Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8-18 Jahren, die Spaß dran haben ein Bild aus ihrem Leben zu erstellen und ihre Interpretation zu teilen. Die Gestaltung der Kunstwerke lag ganz bei den Kindern und Jugendlichen, ob gemalt, gezeichnet, als Collagen oder Fotografie.

#### Hier nun die Gewinner:

1. Platz 100 € Carolin Heckel 14 Jahre
2. Platz 70 € Annabelle Schenkel 14 Jahre
3. Platz 50 € Oscar Griesbach 11 Jahre  
Shanya Mamand 9 Jahre  
Ronja Schottroff 10 Jahre

Als Preise gab es Gutscheine verschiedener Einzelhändler aus Geretsried & Wolfratshausen. Erhältlich ist der kostenfreie Flyer demnächst in den Rathäusern Geretsried und Wolfratshausen. Interessierte Betriebe, Schulen und Kindergärten können gerne größere Mengen im Rathaus Geretsried bei Frau Graf abholen oder Anfragen unter E-Mail: [eleonora.graf@geretsried.de](mailto:eleonora.graf@geretsried.de)

Eleonora Graf



Überreicht wurden die Preise von Herrn Ersten Bürgermeister Müller und Herrn Ersten Bürgermeister Klaus Heillinglechner (Wolfratshausen) Fotoquellen: Stadt Geretsried

## Streetfood-Markt trifft verkaufsoffenen Sonntag! Veranstaltung in der Neuen Mitte begeistert zahlreiche Besucher

Von leckeren Burgern über heiße Burritos, würziges Pulled Pork bis hin zu Falafel oder süßen Leckereien – der Geretsrieder Karl-Lederer-Platz verwandelte sich am 01. August 2021 in einen kulinarischen Markt der Extraklasse. Den ganzen Tag über luden insgesamt 12 Foodtrucks mit multikulturellen und abwechslungsreichen Angeboten ein zum Schlemmen und Genießen. Begleitet wurde der Markt von Stand-up Konzerten der Musikschule Geretsried, flankiert von einem verkaufsoffenen Sonntag im Geretsrieder Stadtzentrum. In Abstimmung mit dem Einzelhandelsverein ProCit Geretsried e.V. beteiligten sich in Geretsried zahlreiche Einzelhändler in der Neuen Mitte an der Aktion. „Wir – das heißt konkret die Wirtschaftsförderung und das städtische Kulturamt - haben uns hier sehr eng mit allen

Beteiligten abgesprochen. Das Ergebnis war ein abgestimmtes Konzept, das am Ende sehr viele Besucherinnen und Besucher begeistert hat“, so die städtische Wirtschaftsförderin Rebecca Geisler. Die Organisation des kulinarischen Marktes haben die erfahrenen Foodtruck-Veranstalter Jörg Diemb und Marcel Harsányi übernommen. Jörg Diemb: „Der neue Karl-Lederer-Platz lädt ja richtig ein zu einer solchen Veranstaltung. Wir können uns gut vorstellen, im nächsten Jahr sogar mit einem richtigen Festival in die Neue Mitte zu kommen.“ Aufgrund der äußerst positiven Resonanz nimmt die Stadtverwaltung diesen Vorschlag gerne in ihre Veranstaltungsplanung für das Jahr 2022 auf.

Thomas Loibl





## Du bist eingefleischer Geretsrieder?

*Kennst Deine Heimat in und auswendig und hast beim Lesen des Stadtblattes gut aufgepasst?*

- 1 Mit welcher App kann man den Besuch im Rathaus registrieren lassen?
- 2 Welche Urkunde erhielten zwei Stadträte im Rahmen einer Sitzung?
- 3 Welcher Teil des Rathauses wird für neue Büroräume ausgebaut?
- 4 Wobei konnten Jugendliche ihre Ideen zur Gestaltung eines Covers einbringen?
- 5 Welche Veranstaltungsreihe fand in diesem Jahr wieder Open-Air statt?
- 6 Was bietet der Verein Nagel & Faden Geretsried e.V.?
- 7 Wo trifft sich Jung & Alt zum Spielen, Trainieren?
- 8 Welche Auszeichnung erhielt die Geretsrieder Stadtbücherei?
- 9 Welches ausgefallene Festival wird in diesem Herbst nachgeholt?
- 10 Was gibt es Neues bei der VHS?
- 11 Welchen Platz belegte die Stadt Geretsried beim diesjährigen Stadtradeln?
- 12 Welche Bekanntheit wurde im Rahmen einer Ausstellung und Theateraufführung gehuldigt?
- 13 Welches Interkommunale Projekt wird im September eröffnet?
- 14 Welches Fest richtet die Trachtengruppe der Deutschen aus Ungarn jährlich aus?
- 15 Bei welcher Veranstaltung berichtet der Erste Bürgermeister zu städtischen Themen?
- 16 Durch die Aktion „Firmen helfen Firmen“ wurde der Handel mithilfe von \_\_\_\_\_ unterstützt?
- 17 Wen dürfen die Jugendlichen in diesem Jahr wieder neu wählen?
- 18 Was darf laut aktueller Information der WGV Quarzbichl nicht in die Biotonne?
- 19 In welcher Stufe befindet sich das Labelingverfahren „StadtGrün naturnah“?
- 20 Was war das Highlight des verkaufsoffenen Sonntags?

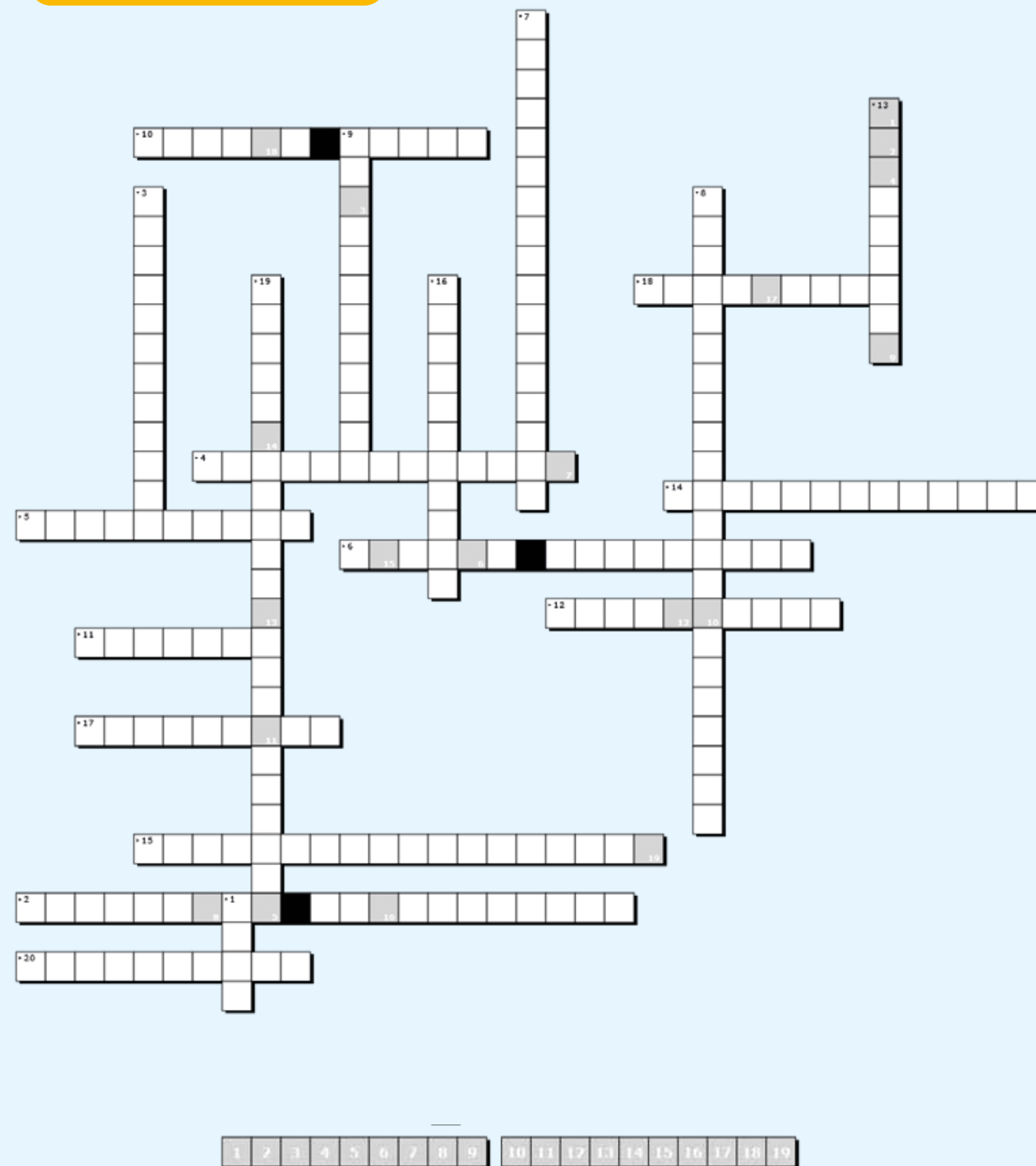
Viel Vergnügen mit unserem Geretsrieder Kreuzworträtsel!



## GERETSRIEDerRÄTSELn

### HINWEISE:

- Umlaute, wie ä, ö und ü werden ausgeschrieben, also ae, oe und ue
- Zahlen werden ebenfalls ausgeschrieben
- Der Buchstabe ß wird zu ss
- Gedankenstriche „-“ sowie Und-Zeichen „&“ haben jeweils ein eigenes Kästchen



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19





## Nagel und Faden Geretsried e.V.

### Eine offene Werkstatt für Geretsried und Umgebung

Eine offene Werkstatt: Das ist eine Werkstatt, zu dem jede und jeder kommen und die Einrichtung nutzen kann. Mit professionell ausgestatteten Arbeitsplätzen zur Holzbearbeitung, zur Gestaltung mit Papier, Textilien und Keramik und noch vielem mehr.

- Ein Ort für regen Austausch, Gespräche und der Begegnung -Generationen-übergreifend, integrativ, nachhaltig.
- Ein Ort zum Handwerken, Lernen, Gestalten, sich Ausprobieren, zum Teilen von Wissen, Geräten und Material.
- Zum Selbermachen statt Konsumieren und auch zum Dinge reparieren und umzufunktionieren statt wegzuwerfen. Das ist das Ziel des Vereins Nagel und Faden Geretsried e.V.

#### Wer wir sind

Der Verein wurde im Februar 2021 von Bürgerinnen und Bürgern aus Geretsried und Umgebung gegründet und ist als gemeinnützig anerkannt. Inzwischen engagieren sich schon über zwanzig ehrenamtlich Aktive bei der Gründung der Werkstatt.

#### Was haben wir bisher geschaffen

Die Werkstattgründung ist jetzt im Sommer 2021 voll im Gange. Diverse Geräte, Möbel und Maschinen wurden bereits gesammelt und wir haben die ersten Veranstaltungen durchgeführt: ein Pressegespräch, im Lockdown ein Bastelset für Zuhause, Crowdfunding zur Finanzierung der ersten Schritte, einen Infoabend für Interessierte (mit einem wunderbaren Imbiss, gespendet von der Familie Adingshöfer Spezialitäten, Geretsried), einen Spendenflohmarkt, Renovierungs- und Organisationstreffen und Anfang August wird es die erste Ferienpass-Werkaktion für Kinder geben. Eine Sommer-Pop-Up-Werkstatt mit wechselndem Programm für die Monate August bis Oktober ist in Planung.

Die Werkstatt soll im Erdgeschoss der alten Industriehalle im Bunsenweg 11 in Geretsried entstehen. Öffentlichkeitsarbeit, der Austausch mit anderen Vereinen und Institutionen, Finanzierung, die Organisation eines Programms und von Veranstaltungen, die Organisation des künftigen Werkstattbetriebs, Ausbau und Renovierung der Räume, Sammlung von Sachspenden ebenso wie die

Ausstattung der Arbeitsplätze – das alles sind Arbeitsfelder, in denen wir uns zur Zeit engagieren. Die Aufgaben sind so vielfältig wie die Menschen, die mitmachen. Insofern ist die Werkstatt bereits jetzt in Betrieb: ein offener, einladender Ort, zu dem alle gerne kommen, an dem ausprobiert und getüftelt wird, zusammen gewerkelt, gestaltet wird, an dem wir lernen und Wissen und Erfahrungen weitergeben.

Ein Teil von Geretsried und ein mehr an Miteinander in einer bunten, kreativen und nachhaltigen Stadt!

Weitere Gründer/-innen sind herzlich willkommen! Unterstützen Sie uns!

#### Wir laden Sie herzlich ein...

Bringen Sie sich, Ihre Ideen, Wünsche und Tipps ein! Tauschen Sie sich mit uns aus - wir sind gespannt auf Ihre Anregungen. Die Werkstatt lebt davon. Sie ist eine Grundidee – nämlich ein Ort um zu werken, zu gestalten, sich zu begegnen - für alle von jung bis alt, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Seniorinnen und Senioren aus Geretsried und Umgebung. Aber sie ist kein starres Konzept. Sie ist ein Prozess, der sich entsprechend der Anregungen, Möglichkeiten und Wünsche der Macher/-innen und Nutzer/-innen ausgestalten wird.



Gemeinsam versuchen wir defekte Alltagsgegenstände vor dem Mülleimer zu retten, Fotoquellen: Nagel und Faden Geretsried e.V.

Machen Sie uns bekannt: erzählen Sie von uns, werben Sie für diese Idee! Neben der eigentlichen Werkstatt soll es auch Platz geben für Vorträge, Lesungen, Ausstellungen und Workshops. Hierzu suchen wir ebenfalls noch engagierte Akteure. Erzählen Sie uns weiter!

**Wir freuen uns, Sie hoffentlich bald im Bunsenweg 11 persönlich begrüßen zu können!**

Gabriele Rogge

Mehr Informationen bei:  
**Gabriele Rogge,**  
Tel. 01578 1529962,  
Mail: [info@nagel-faden.de](mailto:info@nagel-faden.de)  
<https://nagel-faden.de>



Unsere Vereinsgründerinnen und Vereinsgründer, Fotoquellen: Nagel und Faden Geretsried e.V.



## Die Trachtengruppe der Deutschen aus Ungarn e.V.

### „Deiner Sprache, deiner Sitte, deinem Volke bleibe treu“



Die Trachtengruppe bezieht ihre Kleidung aus Ungarn. Dort werden diese wie schon vor Jahrzehnten nach wie vor in Handarbeit in Puztavám gefertigt, Fotoquelle: Trachtengruppe der Deutschen aus Ungarn e.V.

Nach dem Zweiten Weltkrieg sind viele Deutsche aus Ungarn geflüchtet oder wurden 1948 vertrieben. So geschah es auch mit den Deutschen aus der Gemeinde Puztavám.

Nach Zwischenstationen in Ostdeutschland, Beuerberg und Umgebung zog es viele nach Geretsried. Hier gab es Arbeit und hier wurden die noch nicht zerstörten Bunker zum Bewohnen freigegeben. Es war ein großer Vorteil, dass sich viele Menschen kannten, sodass sie sich mit viel Fleiß und Nachbarschaftshilfe eine neue Heimat schaffen konnten: die Ungarnsiedlung, die später in „Dr. Bleyer Siedlung“ umbenannt wurde.

Der Wunsch der Ungarndeutschen nach einer Volkstumsgruppe wurde immer ausgeprägter.

Noch im Gründungsjahr der Gemeinde Geretsried wurde am 25. November ein Katreinball organisiert. Mit dem Überschuss der Einnahmen wurde schließlich am 02. Dezember 1950 das Fundament der Trachtengruppe gelegt. Es war selbstverständlich, dass die typische Tracht aus der alten Heimat Puztavám übernommen wurde.

Mit zahlreichen Spenden konnte 1960 auch eine Vereinsfahne angefertigt werden. „Deiner Sprache, deiner Sitte, deinem Volke bleibe treu“ sind mit Goldfäden auf die Fahne gestickt. Diese Wörter bilden bis heute den Leitfaden des Vereins. Im Anfang standen die Aufbauarbeiten und die Eingliederung der Landsleute im Vordergrund, heute sind es die Pflege und Weitergabe der Kultur. So sind der Schwabenball, der Traubenball und das Siedlungsfest aus dem Kulturleben der Stadt Geretsried nicht mehr wegzudenken. Die Teilnahme am Maitanz der Egerländer Gmoi, am Festzug der Stadt, so wie am Kronenfest der Siebenbürger Sachsen gehören in den jährlichen Kalender der Trachtengruppe.

Der im Jahr 1990 unterschriebene Freundschaftsvertrag zwischen den Gemeinden Geretsried, Puztavám und Nickelsdorf ist auch auf Initiative und Einsatz der Trachtengruppe entstanden. Neben den regelmäßigen gegenseitigen Besuchen wird seit 2015 jährlich ein Tanzworkshop zwischen den Trachtenvereinen organisiert. Die Trachtengruppe pflegt auch Kontakte zu bayerischen Vereinen und Verbänden.

Es würde uns sehr freuen, wenn der ein oder andere Geretsrieder den Weg zu uns finden würde. Wir sind ein offener Verein, in dem jeder Interessierte mitmachen kann.

**Iht habt Interesse am Verein - bitte meldet euch bei:**  
**Karl Raminger Tel 08171-27487**  
[karlraminger@onlinehome.de](mailto:karlraminger@onlinehome.de)

So wurde 1970 die Patenschaft für die Trachtengruppe d'Lindbergler aus Vogtareuth übernommen.

Leider hat das Corona Virus unser Vereinsleben und den Kulturaustausch im Jahr 2020 zum Erliegen gebracht. So konnten auch dieses Jahr kein Schwabenball und kein Tanzworkshop stattfinden. Auf das Siedlungsfest und den Traubenball werden wir ebenso verzichten müssen. Wir hoffen, dass das im Jahr 2020 abgesagte Vereinsjubiläum dieses Jahr im Dezember nachgeholt werden kann.

Wir haben zurzeit 180 Mitglieder. Die meisten sind in der zweiten und dritten Generation. Anfang der 1990er Jahre hatten wir vier Tanzgruppen. Im Augenblick sind es nur noch 6 Paare, die sich aktiv zum Tanzen treffen.

Karl Raminger



Die Feste in deren Rahmen die Trachtengruppe auftritt und in den alten Trachten tanzen, spielen eine große Rolle im Leben der Geretsrieder Ungarndeutschen. Fotoquelle: Trachtengruppe der Deutschen aus Ungarn e.V.



## Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen

Bitte beachten Sie auch aktuelle Meldungen und Aushänge

<b>Rathaus</b> Karl-Lederer-Platz 1	Mo - Fr Di Do	7:30-12:30 Uhr 14:00-16:00 Uhr 14:00-18:00 Uhr
<b>Fachbereich-Familie, Soziales &amp; Sport</b> 1. OG PulsG, Karl-Lederer-Platz 18	Mo - Fr Di Do	7:30-12:30 Uhr 14:00-16:00 Uhr 14:00-18:00 Uhr
<b>Stadtarchiv</b> Elbestr. 25B	Mo - Fr Di Do	7:30-12:30 Uhr 14:00-16:00 Uhr 14:00-18:00 Uhr
<b>Museum</b> Graslitzer Str. 1	Di, Mi Do Fr, Sa, So	14:00-16:00 Uhr 17:00-19:00 Uhr 14:00-16:00 Uhr
<b>Bauhof</b> Böhmerwaldstraße 60	Mo - Do Fr	7:00-16:00 Uhr 7:00-12:00 Uhr
<b>Wertstoffhof</b> Malvenweg	Mo - Fr Sa	7:30-12:00 Uhr 13:00-17:00 Uhr 8:00-12:00 Uhr
<b>Grüngutannahme</b> Jeschkenstraße	Mo, Mi Sa	10:00-17:00 Uhr 9:00-12:00 Uhr
<b>Neues Interkommunales Hallenbad</b> Adalbert-Stifter-Straße 22 <b>Vorläufige Öffnungszeiten</b>	Mo Di Mi Do Fr Sa So	6:00- 9:00 Uhr 20:00-22:00 Uhr 13:00-17:30 Uhr 13:00-16:00 Uhr 6:00- 8:30 Uhr 14:00-17:30 Uhr 14:00-22:00 Uhr 9:00-21:00 Uhr 9:00-20:00 Uhr
<b>Bücherei</b> Adalbert-Stifter-Str. 13	Di Mi Do Fr Sa	12:00-18:00 Uhr 10:00-16:00 Uhr 12:00-19:00 Uhr 12:00-18:00 Uhr 9:00-13:00 Uhr
<b>VHS</b> Adalbert-Stifter-Str. 13	Di - Fr	9:00-12:00 Uhr 14:00-17:00 Uhr
<b>Stadtwerke Geretsried</b> Blumenstraße 16	Mo-Fr Do Fr	8:00-12:00 Uhr 13:00-16:30 Uhr 8:00-12:00 Uhr 13:00-18:00 Uhr 8:00-12:00 Uhr

**Persönliche Behördengänge sind MIT vorheriger Terminvereinbarung möglich.**  
Bitte nutzen Sie hierfür das neue Terminmanagementsystem unter [www.geretsried.de/termine](http://www.geretsried.de/termine)



### Impressum:

**Herausgeber:** Stadt Geretsried, Karl-Lederer-Platz 1

**V.i.s.d.P.:** Erster Bürgermeister Michael Müller

**Redaktionsleitung:** Thomas Loibl

**Redaktion:** Marianne Hagl, Julia Brandner, Thomas Schmid, Daniel Dankesreiter, Dieter Bunthoff, Karl Raminger (Trachtengruppe), Gabriele Rogge (Nagle & Faden e.V.) Mona Müller, Ingrid Hammerschmied, Lukas Schrettenbrunner, Christoph Otawa, Janina Kleiber, Rebecca Geisler, Thomas Habermann, Anita Zwicknagl, Katja Holzer, Roswitha Foißner, Inken Domany, Björn Rodenwaldt, Eleonora Graf, Günter Wagner (Kulturherbst), Ursula Mackensen (WGV), Beate Ruda, Edith Peter (PSV), Sabrina Schwenger (Musikschule), Rudi Mühlhans & KollegInnen (TVJA),

**Organisation:** Marianne Hagl

**E-Mail:** [pressestelle@geretsried.de](mailto:pressestelle@geretsried.de),

**Internet:** [www.geretsried.de](http://www.geretsried.de),

**Bildrechte:** Stadt Geretsried

**Gestaltung:** [www.hahn-littlefair.de](http://www.hahn-littlefair.de)